446. KUNSTAUKTION

KUNST-SAMMLUNG

UNIVERSITÄTSPROFESSOR

DR. ADOLF POSSELT

INNSBRUCK

UND

ANDERER PRIVATBESITZ

WIEN
DOROTHEUM
24., 25. UND 26. MAI 1937

Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/kunstsammlunguni00doro

DOROTHEUM WIEN
KUNSTABTEILUNG
I., DOROTHEERGASSE 11, EHEMALS PALAIS MIETHKE, TEL. R 25-0-18, R 29-1-78

NY4400- P1649

446. KUNSTAUKTION

KUNST-SAMMLUNG
UNIVERSITÄTSPROFESSOR
DR. ADOLF POSSELT
INNSBRUCK
UND
ANDERER PRIVATBESITZ

Gemälde, Graphik, Glasmalereien, Skulpturen, Möbel, insbesondere der Gotik, Türen, Vertäfelungen, alte Bücher, altes und neues Kunstgewerbe

SCHAUSTELLUNG:

Mittwoch, den 19., **Donnerstag**, den 20., **Freitag**, den 21., und **Samstag**, den 22. Mai 1937, von 10 bis 6 Uhr, I., Dorotheergasse **11**, ehemals Palais Miethke

VERSTEIGERUNG:

Montag, den 24., **Dienstag**, den 25., und **Mittwoch**, den 26. Mai 1937, ab 3 Uhr, I., Dorotheergasse 11, ehemals Palais Miethke

KUNSTABTEILUNG

Experten:

Für alte Gemälde und Graphik:
DR. OTTO BENESCH

Für Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts:
DR. BRUNO GRIMSCHITZ

Für Skulpturen und Glasgemälde:
DR. FRANZ KIESLINGER

Für Handzeichnungen, Graphik und Miniaturen:
DR. HEINRICH LEPORINI

Für altes Kunstgewerbe:
DR. FRANZ KIESLINGER

Für Waffen:
DR. OTHMAR POTIER

Für neueres Kunstgewerbe:
FRITZ POLT

Auktionsbedingungen

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung.

Gesteigert wird in der Regel um 10% des Ausrufpreises, bzw. des letzten Anbotes, wobei der Betrag abgerundet wird. Vom Ersteher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von 20% eingehoben. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbieter.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskasse zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage an, an dem der Kauf bestätigt wurde. Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Mindierertrag sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein täglicher Lagerzins eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte, soweit nicht Spezialexperten im Texte angegeben sind, durch die nebenstehend genannten Experten. Das Dorotheum übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Bei antiken Gegenständen werden grundsätzlich nur solche Fehler oder Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen Wert eines Gegenstandes beeinflussen, wie zum Beispiel Ergänzungen bei Plastiken, Übermalungen, Restaurierungen usw., während kleinere, für die Bewertung gänzlich belanglose Mängel im Kataloge keine Aufnahme finden.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Kaufaufträge übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt und die im Dorotheum bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanraft, E. Bäumel, Christoph Huber, A. Freis, K. Hermanek und Josef Lehner, Wien. I., Dorotheergasse 17.

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

DOROTHEUM

Auskünfte erteilt bereitwilligst die Kunstabteilung, I., Dorotheergasse 11 (Telephon R 25-0-18, R 29-1-78).

Die erzielten Meistbote bringt regelmäßig die „Internationale Sammler-Zeitung", Redaktion, Wien, IX., Porzellangasse 48.

Tageseinteilung

ERSTER TAG

Montag, den 24. Mai 1937 Kat.-Nr.

Kunstsammlung Univ.-Prof. Dr. Adolf Posselt,
Innsbruck, I. Teil . . . . 1—181

ZWEITER TAG

Dienstag, den 25. Mai 1937

Kunstsammlung Univ.-Prof. Dr. Adolf Posselt,
Innsbruck, II. Teil . . . . 182—302

Aus anderem Privatbesitz

Graphik . . . . 303—362a

DRITTER TAG

Mittwoch, den 26. Mai 1937

Aus anderem Privatbesitz

Gemälde . . . . 363—397

Skulpturen . . . . 398—408

Altes und neueres Kunstgewerbe . . . . . . 409—554

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

Erster Tag

Montag, den 24. Mai 1937

Beginn 3 Uhr

Kunstsammlung Univ.-Prof. Dr. Adolf Posselt, Innsbruck

I. Teil

Von Kat.-Nr. 1 bis 181

Ausrufpreis in österr. Schilling

1 **Venezianisch-dalmatinisch,** um 1600. S. Antonio, die Madonna verehrend. Tempera auf Holz, Goldgrund. 28 : 21 cm. (80.—) 40

2 **Flacher Zinnteller** mit breitem Rand, gekrönter Rosenstempel mit W. 18. Jahrhundert. Durchmesser 26 cm. (30.—) 15

3 **Eisengetriebener Buckel,** Sonne mit vier Rosetten. Um 1400. (60.—) 30

4 **Rundfeld,** zusammengebleit, aus verschiedenfarbigen bunten Resten des Mittelalters. 55 : 47 cm. (80.—) 40

5 **Kreuzschleppender Christus,** ohne Fassung, ausgeregnet, das Kreuz stark ergänzt. Um 1490. Höhe 43 cm. (70.—) 35

6 **Geschnitztes Brett,** Maßwerkfries, flach geschnitten, mit alter Blau-Gold-Fassung. Um 1500. 27 : 43 cm. (80.—) 40

7 **Plinius,** Bücher und Schrifften von Natur. Frankfurt 1565. Folio, beschädigter Pergamentband. Mit Holzschnitten. Bloß Teil 1—4. (24.—) 12

8 **Bergamaskisch, 17. Jahrhundert.** Bildnis des Petrus Angelini. Öl, Leinwand, 48 : 36 cm. (80.—) 40

9 **Holzkassette** in Form einer schmalen Deckeltruhe, mit Geheimfächern, Kerbschnittdekor. 17. Jahrhundert. (160.—) 80

10 **Avianna,** liber primus canonis cum explanatione Jacobi de partibus. Ca. 1500. Gotische Type, Folio, ohne Deckel, 167 Blätter (unvollständig). (20.—) 10

11 **Kleine Kassette** aus lederüberzogenem Buchenholz, Messingbespannung. 17. Jahrhundert. (30.—) 15

12 **Voragine,** Lombardica historia a plerisque legenda aurea. Argentine 1486. 4°, gepreßter Lederband mit Schließen (Titel, 13 Blätter Tabula und 249 Blätter). Kleine Schäden, sonst schönes Exemplar. Hain-Copinger 6444. (80.—) 40

13 **Gotische Holzkassette** mit reichen Eisenbeschlägen, aus Eschen- und Buchenholz. 15. Jahrhundert. (100.—) 50

14 **Messingschüssel,** getrieben, mit Steilrand, im Mittelfelde sitzendes Mädchen mit Blume und Spruchband. Ende 15. Jahrhundert. Durchm. 24 cm. (180.—) 90

15 **Tirolisch, 16. Jahrhundert.** Kaiser Augustus und die Sibylle. Reichlich barock übermalt. Öl, Holz, 75 : 64 cm. (240.—) 120

16 **Einfacher, spätgotischer Tisch,** die Beine gedreht. Eine Zarge neu. Die Lade fehlt. (500.—) 250

17 **Rundschüssel,** Zinn, mit flachem Boden, der breite und flache Rand mit drei Reihen eingepreßten und gravierten Fünfblattrosetten. Um 1600. Durchmesser 45 cm. (600.—) 300

18 **Bauernstuhl,** geschnitzte Lehne, mit Lambrequins. Anfang des 18. Jahrhunderts. Farbreste. (140.—) 70

19 **Adelsdiplom** von 1691 für Dominik Caneider, mit Wappenminiatur auf Pergament. (40.—) 20

20 **Holzstatue** des **hl. Christoph,** stehend, das Christuskindlein kniet auf seiner rechten Schulter und beugt sich über seinen Kopf. Die Statue ist mit herrlich erhaltener Originalfassung und Vergoldung. Tirol, um 1515, unter dem Einflusse der allgäuischen Plastik des Jörg Kendel von Biberach. Höhe 117 cm. (2400.—) 1200

Siehe Abbildung Tafel XV.

21 **Sitzbank,** die Seitenteile von einem gotischen Kirchenstuhl, die Rückwand mit Wappen neu. (160.—) 80

22 **Nordtiroler Meister von 1506.** Der Schmerzensmann zwischen zwei Engeln. Goldgrund. Tempera auf Holz, 33 : 25 cm. Rückseite: Datum und Bäckerzunftwappen. (1200.—) 600

23 **Spätgotische Schnitzerei, Fries aus Weinblattranken,** reich durchbrochen und zierlich. Unter dem neueren Anstrich ist deutlich die schöne, alte Fassung erkennbar. Um 1500. Das Unterlagsbrett ist modern. 14 : 200 cm. (400.—) 200

Siehe Abbildung Tafel IX.

24 **Ein Feld Glasgemälde.** Zwischen weißen, alten Butzenscheiben und farbigen Glaszwickeln ist ein Vierpaß mit dem **Schweißtuch Christi** und der **hl. Veronika.** Die Scheibe ist mehrfach gesprungen und ungeschickt ergänzt. Um 1440. 90 : 70 cm. (800.—) 400

25 **Rundschüsselchen,** Zinn, gegossen. Am breiten Flachrand Markenornament, innen und außen daselbst Schriftfries. Außen: „Mensch trink und is. Gott nicht vergis, Bewar Dein Ehr. Die wirt nicht mehr. Dan ein Duch ins Grab damit schait man ab.“ — Am inneren Rande: „Trink Was Klar Ist, Red was war ist, is was gar ist.“ Wappen halber Adler, drei Schrägbalken. Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 17 cm. (200.—) 100

26 **Alpenländisch, 15. Jahrhundert.** Mariä Verkündigung. Goldgrund. Tempera auf Holz, 21 : 21 cm. (160.—) 80

27 **Ryffius, Walter,** Feld- und Stallbuch bewarter Wundtartznei. Frankfurt (Egenolf) 1556. Beigebunden: **Vogler,** Artzneybüchlein, Augsburg o. J., und ein handschriftlicher Anhang. Mit Holzschnitten. Im beigebundenen Werke fehlen Blätter. (40.—) 20

28 **Holzstatue** eines **stehenden hl. Stephanus** im Diakongewande. In ausgezeichnet erhaltener Vergoldung und Originalfassung. Am untersten Rande ein schmales Stück angesetzt. Die Figur stammt vom Meister des Hochaltars von Heiligenblut am Großglockner, von dem Schnitzer Andreas Haller. Höhe 1 m. Unten ein wenig angestückelt. (2000.—) 1000

Siehe Abbildung Tafel XII.

29 **Holzstatue** eines **hl. Diakons,** vielleicht **Laurentius,** mit schöner, alter Fassung und reicher Vergoldung, von Andreas Haller, dem Meister des Heiligenbluter Altars. Höhe 103 cm. Gegenstück zum vorigen, gleichfalls unten ein wenig angestückelt. (2000.—) 1000

Siehe Abbildung Tafel XII.

30 **Glasgemälde,** verschobener Vierpaß, **darin Englein** mit karminroten Flügeln, weiß, auf tiefblauem Grunde. Etwas durch Patina entstellt. 43 : 45 cm. (400.—) 200

31 **Reliquiengefäß,** ziborienartig, unten und oben Zinnenfries, Pyramidendeckel, die sechs Seiten des prismatischen Körpers mit flüchtigen Gravierungen geschmückt, runder Fuß, feuervergoldet. Alpenländisch, 15. Jahrhundert. Höhe 28 cm. (240.—) 120

32 **Vortragstange,** reich geschnitten, der Schaft ist mit geschnitzten, aufrechten Blättchen verkleidet. Das Kapitell aus drei Cherubsköpfen, Blattfries und Eierstab. Die sechsseitige Laterne noch gotisch mit Spitzbogen an geschweiften Fialen. Alte Fassung und Vergoldung. Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. (1300.—) 650

33 **Simon von Taisten,** Kreuzigung Christi mit Stifterfamilie. Tempera auf Holz, 68 : 48 cm, Goldgrund. Rückseite St. Christoph. (700.—) 350

34 **Holzstatuette** des **hl. Georg,** vollrund, in zierlich spätgotisch manierierter Stellung über dem Drachen stehend. Ergänzt sind die linke Fußspitze, der rechte Absatz, Teile des Drachens und Lanze. Durch die besonders schön erhaltene Originalfassung und Oberfläche sowie durch die subtile Arbeit gehört sie zu den wichtigsten Arbeiten der kärntnerisch-steirischen Gruppe um 1500. Höhe 66 cm. (5600.—) 2800

Siehe Abbildung Tafel X.

35 **Wandbrett,** hergestellt aus einem breiten, flachgeschnittenen, spätgotischen Weinlaubfries, einst Vorderteil einer gotischen Truhe. Um 1506. Mit neueren Teilen. (240.—) 120

36 **Kniendes Leuchterenglein,** holzgeschnitzt und bunt gefaßt. Im Stile der kärntnerisch-steirischen Arbeiten um 1500. Möglicherweise steckt unter der modernen Überlagerung ein älteres, echtes, aber weitgehend ergänztes Stück. Höhe 38 cm. (300.—) 150

37 **Holzstatuette** des **hl. Leonhard,** stehend, mit schön erhaltener alter Fassung. Höhe 59 cm. Brixen, um 1490. (1400.—) 700

Siehe Abbildung Tafel IV.

38 **Holzstatue, hl. Bischof.** Die rechte Hand und auch sonst einige Bestoßungen. Gegenstück zum vorigen. Brixen, um 1490. Höhe 64 cm. (1200.—) 600

Siehe Abbildung Tafel IV.

39 **Kinderbänkchen** mit steiler Rückenlehne, die Sitzfläche über Kasten aufklappbar. Gotisierende Formen. 16.—17. Jahrhundert. Weitgehend ergänzt: Rückenlehne, Sitzfläche, gotische Leiste. (200.—) 100

40 **Schedel, Hartmann,** Buch der Chroniken und Geschichten mit Figuren. Augsburg (Hans Schönsperger) 1496. Mit vielen Holzschnitten (Wohlgemuth und Pleydenwurff). Hain 14.511. Fol. Beschädigter Lederband. Nach Fol. 327 (falso 322) fehlt die Mappa geographica und das Register. Die Zählung springt ferner von 277 auf 286 über. (600.—) 300

41 **Älterer gotischer Altarschrein.** Der Schrein ist weitgehend ergänzt und verändert. Die Bekrönung mit den beiden Wappen, der Schriftfries an der Vorderseite und die Horizontalteile sind modern. Auf der Rückseite ist das spätgotische Gemälde eines stehenden hl. Bartholomäus in ganzer Figur sichtbar. 101 : 66 cm. (400.—) 200

42 **Zinnhumpen,** glatt, der Ausguß in Form einer verjüngten sechsseitigen Röhre, welche durch ein balusterartiges Glied verbunden ist. Im Inneren des Deckels Marke Löwenmaskaron. 17. Jahrhundert. Höhe 29 cm. (60.—) 30

43 **Reliefplatte,** flach geschnitten, darstellend den **hl. Georg,** stehend. Südtirol, um 1485. Höhe 70 cm. Mit weitgehenden Resten alter Bemalung. (1000.—) 500

44 **Holzkassette** mit vorfallendem Deckel und fünf Schublädchen, innen und außen verziert, mit reicher Wismutmalerei. 17. Jahrhundert. (240.—) 120

45 **Beckenschlägerschüssel,** getrieben und gepunzt. Das Mittelfeld erhaben mit Wirbelornament. Anfang des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 42 cm. (80.—) 40

46 **Kaselkreuz,** reich gestickt, Applikation mit Flachstickerei, Kreuzigung mit Maria und Johannes, zwei Wappen. Um 1530. (560.—) 280

47 **Kelimteppich,** 195 : 175 cm, zusammengenäht. (70.—) 35

48 **Seeschwäbisch oder vorarlbergisch, um 1510.** Das Letzte Abendmahl. Goldgrund. Tempera auf Holz, 16 : 16 cm. (360.—) 180

49 **Antoninus, Florentinus,** summa theologica. Mit Tabula Johannis Molitoris. Nürnberg (Koberger) 1486—1487. Folio. 4 Halblederbände. Gesamtkatalog 2189. Kollation: Tom. I. 97 Blätter Tabula (3 weiße Blätter fehlen). 185 Blätter (weißes Schlußblatt fehlt). Drei schöne Initialen, mehrfarbig mit Goldauflage und Bordüre. Tom. II. 239 Blätter (ein weißes Blatt fehlt). Zwei Initialen wie oben. Tom. III. 318 Blätter (zwei weiße Blätter fehlen). Zwei Initialen wie oben. Tom. IV. 255 Blätter (ein weißes Blatt fehlt). Zwei Initialen wie oben. Schönes rot und blau rubriziertes Exemplar mit geringfügigen Defekten. (400.—) 200

50 **Geschirrbrett,** mit zwei alten spätgotischen Rankenfriesen in Flächenschnitt und zwei alten intarsierten Leisten. (300.—) 150

51 **Holzstatuette** des **hl. Nikolaus,** stehend, mit reich bewegtem Gewande und alter Fassung, die rechte Hand und das Pedum sind ergänzt. Vielleicht niederösterreichisch. Um 1500. Moderner Sockel. Höhe 57 cm. (1000.—) 500

52 **Holzgruppe** des **hl. Martinus.** Der Heilige steht breit ausladend da, zu seiner Linken der besonders charakteristische Bettler, für den er den Mantel teilt. Die Gruppe ist weitgehend mit der Originalfassung bedeckt. Das Schwert wohl eine spätere Ergänzung. Mehrere Teile der Sockelplatte sind ergänzt. Die Figur war überstrichen und ist abgedeckt worden. An einigen Stellen mit moderner Bronzefarbe übergangen. Wahrscheinlich Tirol, um 1435. Höhe 74 cm. Hiezu ein Sockel, dessen Maßwerkfriese durchbrochen und alt bemalt sind. Die Basis des Sockels modern. Höhe 18 cm. (2400.—) 1200

Siehe Abbildung Tafel I.

53 **Reich geschnittener, durchbrochener Rankenteil,** Vorhang aus dem Schreine eines Flügelaltärchens. Um 1500. Alpenländisch. Länge 84 cm. (240.—) 120

54 **Holzstatuette** des **hl. Wolfgang.** Der Bischof trägt mit ausdrucksvoller Gebärde das Modell eines einfachen Kirchenbaues. Die alte Fassung, insbesondere das leuchtende Rot des Chormantels, ist schön erhalten. Tirol, unter dem Einfluß des Pacherschen Stiles. Die Figur ist vollrund. Um 1500. (1800.—) 900

Siehe Abbildung Tafel XI.

55 **Sieben mittelalterliche Schlüssel,** meist in ausdrucksvollen Formen. (240.—) 120

56 **Rößlin, Eucharius,** Kreutterbuch von allen Kreuter, Bäum und Frücht. Frankfurt (Egenolph) 1546. Folio. Holzlederband mit Metallbeschlägen. Mit kolorierten Holzschnitten. (40.—) 20

57 **Zwei Messingleuchter,** mit gedrehten Horizontalrillen, unpaarig, 17. Jahrhundert. Höhe 21 und 27 cm. (70.—) 35

58 **Zinnschüssel** mit flachem Rand, alternierend acht Wappen in zwei Typen. 1. Philip Bartlme, Vischer von Rosenburg. 2. Johann Sigmund Rost zu Kelburg van Aufhoven. Dazwischen Punzen und A. D. Durchmesser 28 cm. (360.—) 180

59 **Schedel, Hartmann,** liber Chronicarum. Nürnberg (Koberger) 1493. Fol. Beschädigter Holzlederband. Mit Holzschnitten von Pleydenwurff und Wohlgemuth. Kollation: 5 ungezählte (verbundene) Blätter, 1 weißes Blatt, 12 Blätter Register (unvollständig), 233 gezählte und 2 weiße Blätter (unvollständig), Karte (2 Blätter 299 und 300). Hain 14.508. Einzelne Schnitte von vorzüglicher Erhaltung. (700.—) 350

60 **Fünf** ornamental gezierte verschiedene **gotische Schlüssellochbeschläge.** (140.—) 70

61 **Brixen, um 1470.** St. Oswald, thronend mit zwei Engeln. In Schreinkasten mit geschnitztem Maßwerk. Tempera, Holz, 122 : 84 cm. (1400.—) 700

62 **Holzstatue** des **hl. Georg,** stehend, in ganzer Figur, auf einem zugehörigen, gleichzeitigen Sockel. Der Heilige trägt eine sehr charaktervolle Rüstung mit kanneliertem, mehrfach geschobenem Schurz und strahlenförmig gerieftem Brustpanzer. An der Figur, deren Kopf noch in der Originalfassung wohlerhalten ist, wurden mehrfache Ergänzungen und „Verbesserungen“ vorgenommen. Moderne Ergänzungen sind die Tartsche, der Speer und die beiden Hände. Die Füße sind an der Vorderseite wahrscheinlich überschnitten, jedenfalls aber ebenso wie die Arme überstrichen. Trotzdem zeigen die erhaltenen Reste der Originalfassung an Füßen und Armen auf weitgehend erhaltenen alten Bestand. Die Vergoldung des Brustpanzers ist erneut und mit künstlicher Sprüngelung versehen. Süddeutsch, um 1450. Höhe ohne Sockel bis zum Scheitel 94 cm. (1400.—) 700

Siehe Abbildung Tafel II.

63 **Fayenceschüssel,** reich bemalt, mit Wappen, romantische Arbeit des 19. Jahrhunderts, gekittet. (30.—) 15

64 **Neun Stück Eisenbeschläge,** reich durchbrochen, verzinnt, von einem spanischen Kästchen des 16. oder 17. Jahrhunderts. (240.—) 120

65 **Holzfigur.** Momentan stellt die Figur eine **thronende Madonna** dar. Sie ist aber offenkundig in der Barockzeit, der die Unterarme angehören, aus einer anderen Darstellung, vielleicht einer Schutzmantelmaria oder Pietà, zusammengestellt worden, die man in viele Teile zerschnitt und behelfsmäßig zusammensetzte. 14. Jahrhundert? Höhe 70 cm. (300.—) 150

66 **Reich dekorierter Zinnteller,** auf dem breiten Rande acht alternierende Reliefdarstellungen. Es wechseln ab die Geißelung des hl. Kassian und ein Wappen mit Oberteil eines Panthers, Peter Guetto deus, dazwischen Punzen wie bei Nr. 17. Zwei Marken: „Augsburger Prob", „Sonne mit Joseph". Durchmesser 25 cm. (360.—) 180

67 **Holzstatue** einer **weiblichen Heiligen mit Buch.** Die Figur ist reich vergoldet. Hinter der rechten Schulter ein kleines Brettstück angesetzt. Am Überschlag des Mantels ist die grün lasierte Fassung mit Silberunterlage erhalten. Das Gesicht mit schön erhaltenem Inkarnat. Nordtirol, unter dem deutlichen Einfluß allgäuischer Arbeiten, etwa des Jörg Kendel von Biberach. Um 1525. Höhe 110 cm. (2000.—) 1000

Siehe Abbildung Tafel XV.

68 **Livius, Titus,** Römische Historien, aus Tito Livio gezogen. Folio, beschädigter Holzlederband. Mit sehr schönen und zahlreichen Holzschnitten. Unvollständig. Schwerlich die Ausgabe von Schöffer, Mainz, 1505, da in den Holzschnitten abweichend von dieser Katapulte und gotische Gewandung auftauchen. Titelholzschnitt: Maximilian und die Kurfürsten. Scheint die erste deutsche Liviusausgabe zu sein. (160.—) 80

69 **Spätgotischer Tisch,** mit Schublade und zweiter Lade unter der abhebbaren Platte. An drei Seiten sind die Ornamentfriese in neuerer Zeit hinzugefügt. Die Zargen fehlen. (600.—) 300

70 **Messingfuß einer Reliquienmonstranz** oder dergleichen, später ergänzt als Leuchter. 15. Jahrhundert. Höhe 21 cm. (60.—) 30

71 **Kleine Truhe,** modern, zusammengestellt aus Teilstücken mit alter Kerbschnitzerei des 16.—17. Jahrhunderts. (80.—) 40

72 **Zinnhumpen,** glatt, 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm. (30.—) 15

73 **Brandis, Franz,** Des Tirolischen Adlers immergrünendes Ehren-Kräntzel. Botzen 1678. 4°, Pergament. Mit Frontdispiz, 1 Karte und 12 Kupfern (Wappenabbildungen). Sehr selten. (30.—) 15

74 **Schmiedeeiserne Uhr** in der Art einer Turmuhr. Die Außenkanten in gotisierenden Formen geschmiedet. 17. Jahrhundert? Höhe 37 cm. (360.—) 180

75 **Holzstatue** der **Madonna** unter dem Kreuze. Tirol, um 1485. Alte, barock überstrichene Fassung. Höhe 80 cm. (900.—) 450

76 **Vortragstange,** reich geschnitten, der Schaft ist mit geschnitzten aufrechten Blättern verkleidet. Das Kapitell drei Cherubsköpfe, Blattfries und Eierstab. Die sechsseitige Laterne noch gotisch, mit Spitzbogen an geschweiften Fialen. Alte Formung und Vergoldung. Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. (1000.—) 500

Siehe Abbildung Tafel IX.

77 **Holzstatue eines stehenden hl. Bischofs.** Der Heilige ist vollrund gearbeitet, stehend und original gefaßt. An der Mitra Restaurierungen. Tirol, um 1440. Die Statue ist im Werke von Theodor Müller „Über die Tiroler gotische Plastik vor Pacher", abgebildet und daselbst besprochen. Höhe 70 cm. (1600.—) 800

78 **Gestell** mit dem Fragment eines spätgotischen **Waschschrankes.** (50.—) 25

79 **Runder Deckelkübel,** Kupfer, mit zwei gedrehten Drahthenkeln, konisch nach oben erweitert, etwas getrieben. 17. Jahrhundert. Höhe 33 cm. (50.—) 25

80 **Saliis, Hieronymus,** liber de egritudinibus capitis et nervorum. Venetiis (Octavianus Scotus) 1506. Fol. Holzlederband. Gotische Type. Kollation: Titel, 7 Blätter Register und 541 gezählte Blätter und Signetblatt. Nach 254 vier Blätter Register. Mehrere Restaurierungen mit Textverlust und Stockflecke. (50.—) 25

81 **Holzstatue** des **hl. Jakobus,** ohne Fassung, mehrere Bestoßungen und Ergänzungen. Um 1490. Höhe 67 cm. (320.—) 160

82 **Holzstatuette** der **trauernden Maria,** unter dem Kreuze stehend. Ursprünglich Bekrönung einer Vortragstange. Die Figur zeichnet sich durch die außerordentlich gut erhaltene Originalvergoldung aus. Der Faltenüberschlag ist in späterer Zeit mit leicht zu entfernender Ölfarbe überstrichen worden. Um 1500. Höhe mit Konsole 60 cm. (1800.—) 900

83 **Kleiner, einfacher Scherenstuhl,** mit Benützung alter Teile. (70.—) 35

84 **Holzstatuette** einer stehenden weiblichen **Heiligen,** ursprünglich vielleicht Dorothea. Um 1520. Mit weitgehenden Resten alter Fassung. Höhe 67 cm. (800.—) 400

85 **Bibell,** d. i. alle Bücher Alts und News Testaments durch J. Dietenberger. Cöln (Calenius) 1590. Folio, beschädigter Holzlederband. Mit vielen Holzschnitten. Enthält kein Register. (36.—) 18

86 **Holzstatue** eines **Heiligen** in Schrittstellung. Er trägt eine Kappe, die alte bunte Fassung ist weitgehend erhalten. Alpenländisch, um 1515. Höhe 72 cm. (800.—) 400

87 **Kleiner Zinnhumpen** mit graviertem Mittelfries und gedrehten Horizontalstreifen. Um 1700. Höhe 18 cm. (24.—) 12

88 **Künigsperger** (Regiomontanus), natürliche kunst der Astronomei. Straßburg 1529. 4°, Leder. Mit Holzschnitten. Kollation: a—b je 4 Blätter, c 6 Blätter; A—F je 4, G 3 Blätter. (30.—) 15

89 **Relief** eines knienden **Cherubsengleins,** fast vollrund, mit köstlicher Originalfassung und Vergoldung. Das Stück bis auf ganz geringe Bestoßungen und ein originales Nagelloch unberührt. Kärntnerisch-steirisch, um 1500. Höhe 32 cm. (1400.—) 700

Siehe Abbildung Tafel XIII.

90 **Klappstuhl** mit hoher Lehne, altem Lederbezug. 17. Jahrhundert. (80.—) 40

91 **Statue** des **hl. Sebastian,** vollrund, mit alter, etwas beschädigter Fassung. Ergänzt sind die Füße vom Knöchel abwärts. Kärnten, um 1515. Gesamthöhe 95 cm. (700.—) 350

92 **Holzkassette** mit gotischem Schloßblech. (70.—) 35

93 **Albrecht Dürer** (1471—1528, Nürnberg). Zwölf Blatt Holzschnittillustrationen zu Sebastian Brandts Narrenschiff. (120.—) 60

94 **Holzstatue** des **hl. Johannes** unter dem Kreuze. Tirol, um 1485. Alte, barock überstrichene Fassung. Höhe 78 cm. (900.—) 450

95 **Gotisches Kasterl,** zusammengestellt, Basisleisten modern. Am Zinnenfries und Oberrande mit alten, ergänzten Stücken angesetzt. Um 1500. (360.—) 180

96 **Adelsdiplom** aus dem Jahre 1564 für Georg Maler, von Kaiser Ferdinand signiert. Mit Wappenminiatur auf Pergament. (40.—) 20

97 **Holzstatuette** eines **knienden Engleins,** vollrund ausgebildet, mit schöner Originalfassung und Vergoldung. Ergänzt sind die Hände und das Spruchband. Liebenswürdiges und charakteristisches Werk der Kärntner-steirischen Werkstatt um 1500, deren Sitz in St. Veit anzunehmen ist. Höhe 38 cm. (2000.—) 1000

Siehe Abbildung Tafel XIV.

98 **Gesner, Conradus,** onomasticum. Basel (Henricpelis) 1575. Folio, beschädigter Holzlederband mit Schließen und Ecken. Unvollständig. (20.—) 10

99 **Luster,** kombiniert aus einem großen **Hirschgeweih,** holzgeschnitzten Teilen, in der Mitte die Figur eines **hl. Georg.** Von der ganzen Kombination ist nur der Oberteil der Holzfigur echt, der eine Arbeit der steirisch-kärntnerischen Werkstatt um 1520 ist. (600.—) 300

100 **Tirolisch, 17. Jahrhundert.** St. Florian, umgeben von Magdalenenlegende, mit Stifterpredella. Der Heilige eine Wiederholung eines Freskos von Simon von Taisten. Öl, Holz, 40 : 25 cm. (200.—) 100

101 **Reliefapplique** eines stehenden **hl. Bischofs** mit Kirchenmodell, vielleicht des hl. Wolfgang. Südtirol, um 1485, mit weitgehenden Resten etwas verschmutzter, alter Fassung. Höhe 77 cm. (600.—) 300

Siehe Abbildung Tafel VIII.

102 **Schrank** mit reicher Flachschnitzerei, der bekrönende Fries mit Maßwerkrosetten und Zinnenfries. Monogramm Christi mit zwei Engeln. Mit Benützung alter Teile stark bereichert und ergänzt. 195 : 95 cm. (800.—) 400

103 **Architekturfries** aus Kielbogen und Fialen, wechselweise durchkreuzt, ursprünglich über vier Öffnungen tief unterschnitten, alte Fassung blau und gold. Um 1500. 87 : 35 cm. (300.—) 150

104 **Holzstatuette** des **hl. Sebastian,** stehend, reich bewegt, die linke Hand und der rechte Fuß fehlen. Alpenländisch, um 1510. Höhe 58 cm. (240.—) 120

105 **Nußholzkiste mit Deckel,** weitgehend überarbeitet, das Beschläg aus verzinntem Schmiedeeisen, durchbrochen, innen unvollständig. Zwei Eisenhenkel. Die Anschlagstellen ornamental durchbrochen, unterlegt. Spanien, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. (300.—) 150

106 **Holzstatue** des **hl. Ägidius.** Der Heilige in Mönchstracht mit Mütze, links die aufspringende Hirschkuh. (Modern ergänzt.) Alpenländisch, um 1485. Weitgehende Fassungsreste, rückwärts flach. (700.—) 350

107 **Kopie nach Hausbuchmeister.** Liebespaar. Öl, Holz 63 : 42 cm. (160.—) 80

108 **Rechnungsprotokolle,** 3 Bände, Folio, Leder und Halbleder. Handschrift des 18. und 19. Jahrhunderts. (St. Johann zu Troggen bei Hall.) Kulturhistorisch interessante Eintragungen. (30.—) 15

109 **Süddeutsch, um 1700.** Bildnis eines Herrn in Allongeperücke. Öl, Leinwand, 53 : 40 cm. (80.—) 40

110 **Kienspanhälter,** verstellbar, Holz und Schmiedeeisen. Volkskunst. (36.—) 18

111 **Planeten-Buch,** ca. 1550. 8°, beschädigter Lederband. Mit Holzschnitten. Unvollständig. (12.—) 6

112 **Kleine, holzgeschnitzte,** fast vollrunde **Pietàgruppe,** mit alter Bemalung und Vergoldung. Der Kopf Christi ist angesetzt und später. Um 1430. Massiv, Höhe 26 cm. (1200.—) 600

113 **Kassette** aus Buchenholz, ursprünglich bemalt, mit Eisenbeschlägen. Um 1600. (30.—) 15

114 **Wild, Johann,** Wintertheyl der Postill evangelischer Warheit. Mainz (Beham) 1561. Folio, beschädigter Holzlederband. Beigebunden: Winterteil auf die Fest der Heiligen. 1559. (24.—) 12

115 **Winckelmann, Johann,** Geschichte der Kunst des Altertums. I., II. und Anmerkungen. — Versuch einer Allegorie. — Sendschreiben von den Herculanischen Entdeckungen. Dresden 1762. 4°, vier Lederbände. 15

116 **Messingschelle** mit fünf Pommeln, repariert. 17. Jahrhundert. (14.—) 7

117 **Bibell,** Katholische, d. i. alle Bücher durch J. Dietenberger. Cöln (Guentel) 1564. Folio. Holzlederband mit Ecken. Mit Holzschnitten. Enthält kein Register. (40.—) 20

118 **Holzkassette** mit Eisenhenkel, gepunzt, mit Geheimfach. Um 1700. (30.—) 15

119 **Kleiner Zinnhumpen** mit restauriertem Boden, 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm. (20.—) 10

120 **Brustgetäfel** in gotischer Flachschnitzerei mit Zinnenfries. Ein langer Teil mit blaugoldenem Maßwerkfries, drei mittlere sowie kleinere Teile. Leisten und Bretter unter Benützung echter alter Teile mit altem Material, Schriftfriesen, usw. zusammengestellt. 162 : 575 cm. (1200.—) 600

121 **Kreuterbuch** oder Herbarius. Augsburg (Stayner) 1534. Folio, Leder. Unvollständiges Exemplar mit kolorierten Holzschnitten. (24.—) 12

122 **Kredenz-Kommode** mit gotisierendem Maßwerk und Beschlägen, unter Verwendung alter, geschnitzter Leisten und alten Holzes. 130 : 88 cm. (200.—) 100

123 **Bibel,** alt und new Testament durch J. Ecken verdolmetscht. Ingolstadt 1602. Folio, Holzlederband mit Schließen. Mit Holzschnitten. Mehrere Defekte, besonders an den Registerblättern. (36.—) 18

124 **Hirschkopf,** geschnitzt, mit Geweih. Die reich in Rankenwerk geschnitzte Platte Nachbildung im pseudogotischen Stile. Der Kopf 18. Jahrhundert. (100.—) 50

125 **Glatter Zinnhumpen** mit Marke von 1751. Mehrere Reparaturstellen. Höhe 22 cm. (20.—) 10

126 **Besteckfutteral** mit reich durchbrochenem Messingbeschlag. Volkskunst. (16.—) 8

127 **Runde Messingschüssel** mit aufgezogenem Rande, im Mittelfelde die summarische Darstellung der Madonna. Am Rande Rosettenpunzen. Durchmesser 22 cm. (80.—) 40

128 **Spitzbogiges Relieffeld** in Flachschnitzerei. Spätgotisch, weitgehend ergänzt. (60.—) 30

129 **Heiligenleben** (vor 1500). 4°, ohne Deckel. Fragment von zirka 100 Blättern. Holzschnitte fehlen. In deutscher Sprache. (12.—) 6

130 **Zwei Eisenbeschläge,** einer unvollständig, mit Rosetten und Spuren kalter Vergoldung. 17. Jahrhundert. (30.—) 15

131 **Schmiedeeisernes Gerät** als Stütze für Pfannenstiele, dreiseitig. Volkskunst. (12.—) 6

132 **Waschschrank** in gotischen Formen, Nachbildung. Höhe 192 cm. (320.—) 160

133 **Sieben Konsolen,** bunt und geschnitzt in gotisierenden Formen. Modern. (120.—) 60

134 **Zehn** moderne, **zwei** gotische **Leistenfragmente.** (160.—) 80

135 **Sechs** holzgeschnitzte **Konsolen,** teilweise bunt, in gotisierendem Stile. Modern. (160.—) 80

136 **Tiroler Barockmaler.** Bildnis Maria Theresias (?). Öl, Leinw. 90 : 70 cm. (60.—) 30

137 **27 Metallteile,** meist in Schmiedearbeit, teilweise gotisch. (160.—) 80

138 **Messingleuchter,** scheibenförmig gedreht in den Formen des späten 15. Jahrhunderts. Höhe 46 cm. (80.—) 40

139 **Kleines Ladenkabinett** mit zehn Schubladen, eingelegt mit Ranken, moderner Deckel. Die vorfallende Platte fehlt. (70.—) 35

140 **Glasgemälde,** unregelmäßig verschobener Vierpaß, Butzenscheibenfeld meistens neu. 70 : 54 cm. (60.—) 30

141 **Konvolut Buchholzschnitte** des 15. Jahrhunderts. (16.—) 8

142 **Bibel,** Das neue Testament. Mayntz 1661. 4°, beschädigter Pergamentband. Mit Holzschnitten. Unvollständig. (10.—) 5

143 **Zwei** bäuerliche **Talgkerzenleuchter.** Volkskunst. (32.—) 16

144 **Zinnhumpen,** glatt, mit Originalmonogramm von 1780, nachgestempelt 1804. Höhe 20 cm. (24.—) 12

145 **Ein paar** kniende **Stifterfiguren,** Mann und Frau mit Wappentartsche, bunt gefaßt, moderne Arbeit im Stile der Spätgotik. Höhe 29 cm. (320.—) 160

146 **Himmelbett** in gotischen Formen. (320.—) 160

147 **Kupfergetriebenes Waschbecken,** hiezu balusterförmige Wasserkanne. (50.—) 25

148 **Armstuhl** im Stil der Spätgotik, mit geschnitztem Maßwerk und Lederpolsterung. (120.—) 60

149 **Schmiedeeiserne Uhr** in gotisierenden Formen, neueren Ursprungs. Holzgestell. (160.—) 80

150 **Ein Paar Holzfigürchen, hl. Ritter und weibliche Heilige,** ohne Fassung. Moderne Imitationen im spätgotischen Stile. Höhe 40 cm. (140.—) 70

151 **Talgleuchter** und **Kienspanhälter.** Schmiedeeisen. (20.—) 10

152 **Zinnhumpen,** glatt, ohne Schnabel, restauriert. Höhe 22 cm. (18.—) 9

153 **Bauernstuhl** mit glatter Lehne. (50.—) 25

154 **Bauernstuhl** mit glatter Lehne, Gegenstück zu vorigem. (50.—) 25

155 **19 Blatt Holzschnittillustrationen** aus Schedels Weltchronik. (20.—) 10

156 **Holzkassette** in Form einer Deckeltruhe, mit ornamentaler Bemalung, unvollständig. (24.—) 12

157 **Kupfergetriebenes Wassergefäß** mit eisernem Henkel aus Ausgußröhrchen. (24.—) 12

158 **Fenelon,** Telemach. Übersetzt von Neukirch. III. Teil, 1739. (6.—) 3

159 **Zinnhumpen** mit später eingelötetem Kupferboden. (20.—) 10

160 **Holzstatue eines ritterlichen Heiligen** mit Mantel, der rechte Arm fehlt. Moderne Imitation im gotischen Stile. (40.—) 20

161 **Vorhangleiste,** geschnitzt. (20.—) 10

162 **48 Blatt Holzschnittillustrationen** aus Dietenbergers Bibel. Köln 1564. (10.—) 5

163 **Kräuter-** und Destillierbuch, ca. 1520. Ohne Titelblatt. Folio, beschädigter Holzlederband. Mit kolorierten Holzschnitten. Unvollständig. (30.—) 15

164 **Fragment,** geschnitzt, mit gotisierenden Weinranken und Blättern. Zusammengestellt mit Benützung alter Teile. Länge 83 cm. (80.—) 40

165 **Konvolut, 20 Blatt alte Graphik.** (6.—) 3

166 **Zwei Steinzeugkrüglein,** hievon eines mit Deckel, und **ein** einseitiger **Fayence-Blutzer.** (20.—) 10

167 **Perserteppich, Karabagh,** 140 : 85 cm, fremde Stellen. (20.—) 10

168 **Perserteppich, Derbent,** 137 : 85 cm. (20.—) 10

169 **Wandgestell,** modern, mit Benützung eines alten Brettes mit Buchstabenfolgen, teilweise Alphabet. (30.—) 15

170 **Ungleicharmige Schnellwaage** mit Gewicht. (20.—) 10

171 **Pfannenrast** aus gedrehtem Schmiedeeisen. Volkskunst. (20.—) 10

172 **Bauernstuhl,** Lehne mit Weinlaub, Sitz und Füße modern. (70.—) 35

173 **Schmiedeeiserner Ständer** für Pfannenstiele. (12.—) 6

174 **Zinnhumpen,** glatt, zylindrisch, mit Monogramm. Höhe 23 cm. (24.—) 12

175 **Holzkassette** in Form einer Deckeltruhe, mit bäuerlichem Dekor. (30.—) 15

176 **Zinnhumpen,** glatt, mit Horizontalstreifen. Höhe 27 cm. (30.—) 15

177 **Lusterweibchen** mit sechs Kerzen, elektrisch montiert, bestehend aus einem Hirschgeweih, einer modernen phantastischen Figur u. Schmiedeeisenteilen. Alles neuere Arbeit. (300.—) 150

178 **Psalterium Romanum,** decretis concilii Tridentini. Coloniae Agrippinae 1686. Imp. Folio, beschädigter Holzlederband mit Ecken und Schließen. Stärkere Gebrauchsspuren und Rot-Schwarz-Druck. (24.—) 12

179 **Vorhangträger,** Holz, im spätgotischen Stil. (20.—) 10

180 **Vier Leisten** im gotischen Stil, mit Ranken, Zinnenfries und Flachschnitt. (40.—) 20

181 **Zinnhumpen,** glatt. Höhe 25 cm. (20.—) 10

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

Zweiter Tag

Dienstag, den 25. Mai 1937

Beginn 3 Uhr

Kunstsammlung Univ.-Prof. Dr. Adolf Posselt, Innsbruck

II. Teil

Von Kat.-Nr. 182 bis 302

Ausrufpreis in österr. Schilling

182 **Perserteppich, Kasak,** 272 : 153 cm. (20.—) 10

183 **Ländlicher Stuhl,** lederbezogen. 17. Jahrhundert. (60.—) 30

184 Zylindrische **Jausenkanne** mit Deckelring und Röhrenausguß. Datiert 1783. Höhe 27 cm. (36.—) 18

185 **Zinnkelch** mit balusterartig gedrehtem Schaft. 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm. (36.—) 18

186 **Kelimteppich,** zusammengenäht, 184 : 185 cm. (40.—) 20

187 **Getriebene Messingschüssel** mit Wirbelornament, im Mittelfeld Brustbild des Cicero. Anfang des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 20,5 cm. (50.—) 25

188 **Armstuhl** mit Rücken- und Seitenlehnen. 17.—18. Jahrhundert. (60.—) 30

189 **Fragment** einer **Reliquienmonstranz,** Messingguß gepunzt, in gotisierenden Formen. Das zylindrische Glas und der gotische Giebel fehlen. 17. Jahrhundert? Höhe 40 cm. (60.—) 30

190 **Zinnkurfürstenteller.** Durchmesser 19 cm. (40.—) 20

191 **Spitzbogenfeld,** in ornamentalem Hochrelief von einer Täfelung, der Oberteil ergänzt. Tirol, um 1500. Höhe 48 cm, Breite 94 cm. (80.—) 40

192 **Handtuchhälter,** mit gotischem Fries verziert. (50.—) 25

193 **Beckenschlägerschüssel,** im Mittelfeld Josua und Kaleb mit der Traube. Anfang des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 44 cm. (100.—) 50

194 **Zwei** rechteckige **Lederpolster** aus bunt bemaltem und gepreßtem Leder. Anfang des 18. Jahrhunderts. (60.—) 30

195 **Zinnblase** aus einem Waschkästchen mit Messinghahn. Gravierung, 18. Jahrhundert. (36.—) 18

196 **Gotischer Schrankteil** mit Treppenfries. (60.—) 30

197 **Zinnjausenkanne** mit Deckelring und kantiger Ausgußröhre. Datiert 1769. Höhe 23 cm. (40.—) 20

198 **Reich geschnittener Standrahmen,** oben ausgerundet, mit Rocaille, alte Vergoldung. Kleine Restaurierungen. Um 1750. Höhe 53 cm. (70.—) 35

199 **Zwei Messingleuchter** mit vielen parallelen Schaftrinnen. 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm. (50.—) 25

200 **Ein Paar** balusterförmig gedrehte kleine **Altarleuchter.** Gestempelt Josef Apeller. Dreiseitiger Fuß. Anfang des 18. Jahrhunderts. Höhe 29,5 cm. (60.—) 30

201 **Tirolisch oder Salzburgisch, um 1500.** Unterer Teil eines Altarflügels, die Innenseite mit Fragment einer hl. Katharina, die Außenseite mit Fragment einer Verkündigungsmaria. 87 : 67 cm. (100.—) 50

202 **Großes gotisches Schloß** mit Klinke, teils verzinnt und graviert, teils rot bemalt. Um 1490. Größte Breite 31 cm. (160.—) 80

203 **Donauländisch, Anfang des 16. Jahrhunderts.** Tempera, Holz, Vorderseite Kreuzigungsgruppe auf Goldgrund, Rückseite Schweißtuch der Veronika. 21 : 22 cm. (200.—) 100

204 **Kleine Zinnrundschüssel,** breiter Flachrand. Anfang des 18. Jahrhunderts. Marke I C mit Gemse. Durchmesser 26 cm. (30.—) 15

205 **Hirschkopf,** geschnitzt, mit Geweih. Um 1800. (120.—) 60

206 **Zinndeckelkrügel,** balusterförmig, achtseitig, in gotisierenden Formen, am Henkel Augsburger Stempel, kleine Deformationen. 16.—17. Jahrhundert. Höhe 27 cm. (180.—) 90

207 **Drei kugelförmige Blutzer** aus Fayence, teils bemalt, teils graviert. (30.—) 15

208 **Zinnflachteller** mit breitem Rande, eingestempelt: Vier Mohrenköpfe (Freising?), drei Putten, Engel mit Waage, Insprugg sowie Posaunenengel mit Innsbrucker Wappen. Hall, Apeller. Durchmesser 23,5 cm. (60.—) 30

209 **Zwei Paar** schwere **Eisenbänder** von Türen, eines mit Lilien, eines mit Rosettenenden. Wahrscheinlich gotisch. (140.—) 70

210 **Fayencehenkelkrug** mit weißlicher Engobe, gravierten Ranken, an der Vorderwandung gravierter Vogel auf crèmefarbigem Grunde, grün und gelber Dekor. Italien, Ende des 15. Jahrhunderts. (240.—) 120

211 **Spätgotische Truhe** mit Kassettenfeldern, Zierleisten und bäuerlichen Zierfriesen sowie Inschrift. Südtirol, 16. Jahrhundert. 83 : 184 cm. (800.—) 400

212 **Drei Kanonestafeln** mit Metallrahmen, Silber, teilweise feuervergoldet, mit bunten figuralen Emailplättchen. Ende des 18. Jahrhunderts. (240.—) 120

213 **Sieben Fragmente, vier** quadratische **Flachschnitzereien** in spätgotischen Formen, Reste eines Plafonds. Erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. (160.—) 80

214 **Zinnschüssel,** rund, mit breitem Rand, aufgestülptem Boden, verziert mit konzentrischen Kreisen. Ovale Marke. Um 1700. Durchmesser 38 cm. (50.—) 25

215 **Tiroler Meister von 1494.** Predella mit den vierzehn Nothelfern. Links Allianzwappen und Datum. Tempera auf Holz, 37 : 150 cm. (1000.—) 500

216 **Zinntaufkanne** in reichen Rocailleformen. Um 1750. Höhe 22 cm. (70.—) 35

217 **Holzstatuette** eines **hl. Papstes,** wohl Urbanus, zu seinen Füßen ein Tier. Alte, teilweise überlagerte Fassung. Hände fehlen. Tirol, um 1500. Höhe 63 cm. (200.—) 100

218 **Zwei** reich durchbrochene geschnitzte **Rankenteile** eines spätgotischen Kärntner Altares um 1520. Die anhängenden Fialen sind modern. (180.—) 90

219 **Rest einer stehenden Madonna** mit Kind als **Kniestück,** mit verschiedenen kleineren Schäden. Oberösterreich, um 1515. Höhe 54 cm. (360.—) 180

220 **Spätgotische Truhe** mit Resten alter Bemalung, bunte Ranken auf schwarzem Grund. 45 : 195 : 38 cm. (600.—) 300

221 **Glasgemälde,** unregelmäßiger Vierpaß, darin ein **schwebender Engel** mit karminroten Flügeln, weiß auf tiefblauem Grunde. Um 1450. Das Glasgemälde hat im Hintergrundmuster Ähnlichkeit mit den Scheiben von St. Johann i. d. Weitau. 43 : 45 cm. (1000.—) 500

Siehe Abbildung Tafel III.

222 **Zinnschüssel,** rund, mit breitem Rand, aufgestülptem Boden, verziert mit konzentrischen Kreisen. Ohne Marke. Um 1700. Durchmesser 38 cm. (40.—) 20

223 **Holzstatue** einer **sitzenden Heiligen,** ursprünglich Anna Selbdritt. Hände ergänzt, an der Brust beschädigt. Im Gesicht Originalfassung, sonst meist barock überstrichen. Höhe 63 cm. Alpenländisch, um 1510. (600.—) 300

224 **Drei** größere gotische **Schlösser,** eisengeschmiedet, verziert. Um 1500. (240.—) 120

225 **Ein Paar Altarleuchter,** dreiseitig ausgebildet, die Füße Voluten, bekrönt von Cherubsköpfen, Laub- und Bandelwerkornament. Anfang des 18. Jahrhunderts. Höhe 64 cm. (360.—) 180

226 **Nordtiroler Maler um 1480.** Altarflügel mit dem Tod und der Krönung Mariä auf der Innen-, der Kreuzigung auf der Außenseite. Tempera auf Holz, 186 : 86 cm. Der Künstler steht dem augsburgischen Kreis nahe (vgl. den Meister von 1477). (1200.—) 600

227 **Zinnrundschüssel** mit abgesetztem, breitem Rand, aufgestülptem Boden, vier alte, gravierte Monogramme. Um 1700. Durchmesser 41 cm. (80.—) 40

228 **Spätgotische Tür,** Türstock mit Schnitzwerk, Rankenfriese in Flachschnitt, Türflügel mit reichem Eisenbeschlag, auf der anderen Seite geschnitztes Maßwerk, geschmiedeter Türgriff mit Ranken und Rosetten, geschweifter Schloßbeschlag. Tirol. Um 1470. Die Türbekrönung mit Zinnen, eine jüngere Zutat. Höhe der Türöffnung 175 cm, lichte Weite der Tür 128 cm. (3000.—) 1500

Siehe Abbildung Tafel V.

229 **Truhe** mit spätgotischen Rankenfeldern und Rankenfriesen. Monogramm Christi. Untersatz neu, Deckelleisten ergänzt. 16. Jahrhundert. 89 : 165 cm. (800.—) 400

230 **Zwei** kleine gotische **Schlösser,** reich geschmiedet. 15. Jahrhundert. (100.—) 50

231 **Holzstatuette** einer **stehenden weiblichen Heiligen.** Die Falten schrauben sich in reicher Bewegung um den Körper. In späterer Zeit wurde von der Spitze der rechten Brust, etwas an den Falten über dem linken Handknöchel und etwas am Unterrande entfernt. Südtirol, vielleicht Brixen, um 1480. Höhe 60 cm. (700.—) 350

232 **Messingschüssel** mit steilem Rande, im Mittelfelde Adam und Eva. 16. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm. (180.—) 90

233 **Holzstatue Antonius des Eremiten** mit Schweinchen. Brixen, um 1490. Höhe 63 cm. (1200.—) 600

234 **Meister von Uttenheim.** Christus mit Thomas und Stifter. Tempera auf Holz, 20 : 17 cm. (1800.—) 900

Siehe Abbildung Tafel VII.

235 **Holzfigur. Christus,** stehend, als Salvator, aus dem Auszuge eines Altarschreines. Arbeit der spätgotischen Volkskunst um 1500. Höhe 72 cm. (160.—) 80

236 **Zwei** geschmiedete **Blattranken,** die Blättchen kalt vergoldet. Anfang des 16. Jahrhunderts. (120.—) 60

237 **Holzstatue,** ursprünglich **Christus als Salvator.** Die Figur wurde durch Aufsetzen einer Kronenhaube und durch Einschnitzen eines Brustpanzers in die Brust weitgehend verändert. Schwäbisch, um 1490. Höhe 81 cm. (200.—) 100

238 **Ein Feld Glasmalerei,** darin in annähernd quadratischer Form schwebender **Rauchfaßengel.** Um 1450. 43 : 45 cm. Mehrfach ergänzt. (600.—) 300

239 **Holzstatue** des **hl. Nikolaus,** stehend. In spätgotischer Schrittstellung, rückwärts ausgehöhlt. Mit alter Fassung und Vergoldung. Auf der Mitra zierliche Auflagen aus Metall. Das Inkarnat des Gesichtes ist etwas retuschiert. Tiroler Arbeit um 1490. Höhe 120 cm. (2400.—) 1200

240 **Holzstatue, Maria mit dem Kinde,** rückwärts ausgehöhlt. Um 1500. Reste alter Fassung und Vergoldung. Höhe 105 cm. (1000.—) 500

241 **Bauernstuhl,** Lehne mit geschnitztem Wappen. 17. Jahrhundert. (180.—) 90

242 **Spätgotische Türe** mit Kielbogen, geschnitzten Rankenfriesen in Flachschnitt am **Türstock** und geschnitztem Maßwerk am Türflügel, geschmiedetem Türgriff mit Rosetten und geschweiftem Schloßbeschlag. Schlichte Rückseite mit erneuerten Beschlägen. Tirol, um 1470. Türbekrönung mit Zinnen jüngere Zutat. Türöffnung 175 : 128 cm. (2400.—) 1200

Siehe Abbildung Tafel VI.

243 **Zinnkurfürstenteller** mit leichtem Sprunge. Durchmesser 19 cm. (80.—) 40

244 **Kleines Altärchen,** im Schreine ein altes gotisches Kruzifix und zwei gotisierend erfundene Assistenzfiguren. Die Innenseiten der Flügel mit den gemalten Darstellungen von Barbara und Katharina. Um 1500. Höhe 39 cm. Etliches ergänzt. (400.—) 200

245 **Vortragstange,** spätgotisch, der untere Schaft prismatisch eckig, der obere gewundenes, stilisiertes Astwerk, oben reich durchbrochene, geschnitzte, vergoldete Konsole. Die bekrönende Figur fehlt. Um 1490. Alte Fassung beschädigt. (640.—) 320

Siehe Abbildung Tafel IX.

246 **Venezianisch-dalmatinisch.** Madonna. Tempera auf Holz, 45 : 36 cm. (400.—) 200

247 **Mittelgroßer, gotischer, eintüriger Schrank** mit Zinnenfries. Darunter Inschrift „Maria hilf uns aus aller Not IHS". Seitwärts flachgeschnittene Ornamentlisenen. Der Fuß aus altem Material ergänzt. Am Zinnenfries Ergänzungen. 159 : 102 cm. (1200.—) 600

248 **Statuette** der **Madonna mit dem Kinde,** stehend, über der Mondsichel. Zwei Englein stützen den Saum des Gewandes. Die Figur ist bis auf die rechte Hand mit dem Zepter Original, jedoch wurde sie im 19. Jahrhundert mit Goldbronze teilweise überstrichen. Um 1500. Höhe 60 cm. (1800.—) 900

249 **Fragment** einer **Holzgruppe. Das Letzte Abendmahl.** Erhalten ist das Brustbild Christi, des hl. Petrus und der Kopf Johannes'. Um 1600. Schöne, alte Fassung. 31 : 37 cm. (300.—) 150

250 **Nordtirolisch, 16. Jahrhundert.** Zwei Flügelaußenseiten eines Altars (Verkündigung). Tempera auf Holz, 145 : 43 cm. (1400.—) 700

251 **Zwei** reich geschnittene nimbierte **Cherubsköpfchen,** ursprünglich wohl an Rundsäulen mit schöner alter Fassung und Vergoldung. Die runden Bretter darüber aus der Gegenwart ergänzen sich zu Konsolen. Um 1600. (700.—) 350

252 **Elf Teile Holzvertäfelung,** bestehend aus originalen und aus ergänzten Feldern. Die originalen Teile vom Anfang des 16. Jahrhunderts. Eingesetzt spätgotisches Relief; drei Propheten mit Spruchbändern sowie alte Inschrift. 15. Jahrhundert. Höhe 155 cm, Breite zusammen ca. 12,5 m. (2200.—) 1100

253 **Holzstatue, Maria mit dem Kinde.** Rückwärts flach und ausgehöhlt. Fränkische Arbeit unter dem deutlichen Einflusse des Till Riemenschneider. Die Figur ist durch moderne Ölfarbspuren verunklärt, durch deren Entfernung sie sehr gewinnen würde. Um 1500. Höhe 98 cm. (1800.—) 900

254 **Unteres Inntal, um 1520.** Christus im Grabe zwischen Maria und Johannes. Predella einer Altarrückseite. Die Vorderseite trägt den Goldgrund des Skulpturenschreines. Tempera auf Holz, 74 : 133 cm. (1400.—) 700

255 **Zierbeschlag.** Reich durchbrochen, etwas getrieben, nach zwei Seiten herzförmig, zahlreiche lilienförmige Ornamente. Gebrochen. 16. Jahrhundert. Größte Länge 37 cm. (200.—) 100

256 **Brokattasche,** Mitte des 18. Jahrhunderts, mit modernen Borten. (40.—) 20

257 **Zinnflachteller** mit breitem Rande, eingestempelt vier Mohrenköpfe (Freising?). Drei Putten: Engel mit Wage, Insprugg sowie Posaunenengel mit Innsbrucker Wappen, Hall, Apeller. Durchmesser 23,5 cm. (60.—) 30

258 **Holzgruppe** des **hl. Christoph,** reich geschnitten, mit schöner alter Fassung und Vergoldung. 18. Jahrhundert. Hiezu Louis XVI. Sockel, mit Ausnahme der Nimben wohl erhalten. Höhe 45 cm. (600.—) 300

259 **Zinnrundschüssel** mit abgesetztem, breitem Rand, aufgestülpter Boden, vier alte, gravierte Monogramme. (80.—) 40

260 **Deckelkrügel,** balusterförmig. Gestempelt. Blockzinn geeicht 1856. 18. Jahrhundert. Höhe 22 cm. (30.—) 15

261 **Bronzemörser** in gotisierenden Formen, außen Reste der Verzierung, samt Stössel, gesprungen. (100.—) 50

262 **Reich geschnitzter,** bemalter und vergoldeter **Altarschrein** mit drei Arkaden, die mittlere doppelt, in den Formen der Spätgotik. Moderne Arbeit. Auf dem Schrein aufgestellter Bauwerkfries. Höhe 160 cm, Breite 110 cm. (700.—) 350

263 **Bauernstuhl.** Die Lehne im Stil des späten 17. Jahrhunderts mit Knorpelwerk ergänzt. (120.—) 60

264 **Hirschkopf,** geschnitzt, mit Kartusche. Um 1700. (240.—) 120

265 **Ein Paar schwere geschmiedete Türbänder.** 16. Jahrhundert. (80.—) 40

266 **Großer Altarschrank mit zwei Flügeltüren.** Die Außenseiten enthalten in den Feldern derb gemalte Darstellungen der Evangelisten. Der Schrein selbst stammt aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, die Rahmungen und die gravierten Vergoldungsfelder sind original. Das reich durchbrochene Schnitzwerk im Inneren des Schreines jedoch Ergänzung des 19. Jahrhunderts. Auf den Innenseiten der Flügel befinden sich zwei flachgeschnitzte Holzreliefs mit Darstellungen stehender weiblicher Heiliger. Die linke Figur der Barbara ist eine Arbeit des 19. Jahrhunderts oder soweit durch Neufassung entstellt, daß sich ihr Alter nicht mehr überprüfen läßt. Die rechte Reliefapplike ist alt, um 1520, mit Originalfassung. Sie gehört dem kärntnerisch-steirischen Kreise an. 159 : 115 cm. (1600.—) 800

267 **Schmiedeeisengitter,** rechteckiges Feld. Aus eckigen Stäben rautenförmig durchsteckt. (100.—) 50

268 **Vier** eingebleite **Felder** mit Butzenscheiben, darin auch ein unregelmäßiger Vierpaß, ornamental. 43 : 45 cm. (100.—) 50

269 **Messingschüssel** mit aufgezogenem Rande, im Grunde Rosette, getrieben, gepunzt und restauriert. Durchmesser 22,5 cm. (30.—) 15

270 **Zinnhumpen,** glatt, unterhalb des Henkels Maskaron. Horizontalstriche. Höhe 27 cm. (30.—) 15

271 **Vorhanghälter** modern, in gotischen Formen, Zinnenfries. (30.—) 15

272 **Schmiedeeiserner Leuchter** mit drei Kerzentüllen in gotisierendem Stil. (80.—) 40

273 **Reich geschnittenes Doppelwappen** mit zwei Schildhältern. Moderne Imitation. (300.—) 150

274 **Messingschüssel** mit hochgezogenem Rand, im Mittelfeld Hirschkuh. Ehemals verzinnt, doch mit Säure behandelt. Durchmesser 25 cm. (60.—) 30

275 **Großer Schmiedeeisenluster** mit vier Kerzen, modern, in gotisierenden Formen. (80.—) 40

276 **Quadratisches Wappenfeld** mit den zwei Tartschen Österreich und Tirol sowie drei Männchen. Bunt gefaßt. Moderne Nachbildung nach einer historischen Vorlage. (320.—) 160

277 **Sechs** eisengeschmiedete **Kerzenhälter** mit gotisierenden Armen. Modern. (80.—) 40

278 **Quadratisches Wappenfeld** mit den zwei Tartschen Österreich und Tirol sowie drei Männchen. Bunt gefaßt. Moderne Nachbildung nach einer historischen Vorlage. (280.—) 140

279 **Zinnhumpen,** glatt, ziemlich massiv, unterhalb des Henkels Löwenmaske. Höhe 28 cm. (40.—) 20

280 **Holzstatue** des **hl. Georg** in spätgotischen Formen, moderne Nachbildung. Höhe 78 cm. (300.—) 150

281 **Zinnhumpen,** glatt, mit drei Füßen in Cherubsform und Gravierung. Höhe 30 cm. (50.—) 25

282 **Reich durchbrochener geschnitzter Baldachin** mit Kreuzblumen, Krabben. Moderne Nachbildung. (60.—) 30

283 **Holzstatue** der **hl. Magdalena.** Moderne Nachbildung in spätgotischen Formen. Bunt gefaßt und vergoldet. Höhe 79 cm. (320.—) 160

284 **Durchbrochene Rundscheibe,** reliefgeschnitzt, Wappen mit zwei Helmen, bunt gefaßt, offenbar nach einem spätgotischen Totenschild. Moderne Nachbildung. (200.—) 100

285 **Ein Paar holzgeschnitzte Leuchterengel** mit bunter Fassung und Vergoldung. Moderne Imitation im gotischen Stil mit künstlicher Verwitterung. Höhe 37 cm. (400.—) 200

286 **Fünf** geschmiedete **Stangenhälter** und ein Stück mit **Hirschkopf,** neuere Arbeiten im gotischen Stile. (100.—) 50

287 **Drei gedrehte Messingleuchter.** (40.—) 20

288 **Holzstatue** einer **weiblichen Heiligen** mit Kerze, moderne Nachbildung in spätgotischen Formen, bunt gefaßt und vergoldet. Höhe 80 cm. (320.—) 160

289 **Stockerl,** moderne Arbeit in gotischem Stil. (30.—) 15

290 **Zwei Krüglein** aus Fayence (eines mit Zinndeckel). (32.—.) 16

291 **Rundgeschnitzter Wappenschild** mit Ornamentrahmen in der Art eines Totenschildes, nach einer spätgotischen Vorlage. Moderne Schnitzerei, bunt gefaßt. (240.—) 120

292 **Konvolut aus fünf Becherchen.** Messing getrieben. (12.—) 6

293 **Zwei Holzfigürchen,** teilweise gefaßt, **hl. Georg** und **hl. Florian,** moderne Arbeiten im Stile der Spätgotik. Höhe ca. 30 cm. (120.—) 60

294 **Blechlaterne,** durchbrochen. (12.—) 6

295 **Zinndeckelkrüglein,** geeicht 1866. Höhe 16 cm. (16.—) 8

296 **Eisenleuchter,** bäuerlich. (12.—) 6

297 **Glatter konischer Zinnbecher.** (16.—) 8

298 **Moderner Holzleuchter** in gotischen Formen. (6.—) 3

299 **Aufsatz,** Holz, in spätgotischem Stil. (10.—) 5

300 **Klappmesser** mit Hornschale. Volkskunst. (12.—) 6

301 **Fayenceteller** mit türkischem Blumenmuster, gekittet. Italien. (16.—) 8

302 **Feuerbock** aus gedrehtem Schmiedeeisen. (12.—) 6

Aus anderem Privatbesitz

Von Kat.-Nr. 303 bis 362a

Graphik

303 **Aeronautik.** „Das erste Luft-Postschiff, genannt der Adler. Wien bei Franz Barth." Kupferstich koloriert. Seltenes Flugblatt aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts. (40.—) 20

304 **Heinrich Aldegrever** (Paderborn 1502—1555 Soest.). Daniel verurteilt die beiden Alten wegen falscher Zeugenaussage. Kupferstich. B. 32 aus der Folge „Die Geschichte der Susanna". Sehr guter Abdruck mit Rändchen. Aus Sammlung Koller. Lugt. 2632. (60.—) 30

305 — Drei Musikanten. B. 171. Aus der Folge der Hochzeitstänzer von 1538. Kupferstich. Sehr guter Abdruck. (100.—) 50

306 — Loth verläßt Sodoma. B. 16. Kupferstich. (40.—) 20

307 — Loth verläßt Sodoma. B. 16. Kupferstich. Später Abdruck mit Rand. (30.—) 15

308 **Albrecht Altdorfer** (1480—1538 Regensburg). Maria mit dem Kinde in einer Landschaft. Kupferstich. B. 17. Sehr schöner Abdruck, aber beschnitten und aufgezogen. (120.—) 40

309 **Francesco Bartolozzi** (Florenz 1725—1815 Lissabon). „The triumph of Beauty and Love." Punktierstich nach Cipriani, Published 1798, Quart. (20.—) 10

310 **Barthel Beham** (Nürnberg 1502—1540 Rom). Zwei Blatt kämpfende nackte Männer. B. 16, 17. Kupferstiche. (40.—) 20

311 **Hans Sebald Beham** (Nürnberg 1500—1550 Frankfurt). Adam und Eva (1529). B. App. 1. P. 5. Kupferstich. Sehr guter Abdruck. Selten. (80.—) 40

312 — Querfüllung mit den auf Chimären reitenden Genien. B. 236. P. 241. Kupferstich. Sehr guter Abdruck mit 4 mm Rand. (50.—) 25

313 — St. Hieronymus wandernd. B. 59. P. 61. Kupferstich. Sehr guter Abdruck. (50.—) 25

314 — Ein nach links gehendes Paar. B. 183. P. 172. Kupferstich aus der Folge des Hochzeitszuges. Sehr guter Abdruck. (50.—) 25

315 — Die Apostel Andreas und Thomas. B. 39, P. 41. Kupferstich aus der Folge „Christus und die Apostel". Sehr guter Abdruck. (40.—) 20

316 — Der Tod des Herkules. B. 107, P. 109. Kupferstich aus der Folge „Die Taten des Herkules". Dublette der Wiener Akademie der bildenden Künste. (20.—) 10

318 **Albrecht Dürer** (1471—1528 Nürnberg). Die Mißgeburt eines Schweines. Kupferstich. B. 95. Sehr guter Abdruck des seltenen Blattes, dünne und Fehlstellen. (150.—) 60

319 — Die drei Bauern. Kupferstich. B. 86. Sehr guter Abdruck, dünne Stellen, knapp am Rand beschnitten. (180.—) 60

320 — Der heilige Christophorus, nach rechts schauend. Kupferstich. B. 52. Sehr guter Abdruck, dünne Stellen, aufgeklebt. (150.—) 50

321 — St. Georg zu Pferd. Kupferstich. B. 54. Sehr guter Abdruck, dünne Stellen und fleckig, verschnitten. (150.—) 40

322 — Der Koch und sein Weib. B. 84. Kupferstich. Sehr guter Abdruck, dünne und Fehlstellen. Fleckig. (150.—) 40

323 — Gefangennahme Christi. B. 5, M. 5. Kupferstich aus der Folge der kl. Passion. Dünne Stellen und fleckig. (50.—) 25

324 — Die Dornenkrönung. B. 9, M. 9. Kupferstich aus der kl. Passion. Mit Rändchen. (30.—) 15

325 — Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. B. 21. Aus der kleinen Holzschnittpassion, mit lateinischem Text auf der Rückseite. (16.—) 8

326 **Anton van Dyck** (Antwerpen 1599—1641 Blackfriars). Eigenhändige Radierung Lucas Vorstermans. Calcographus Antwerpiae in Geldria natus. Ant. van Dyck fecit aqua forti. Wibiral Nr. 14. V. Sehr guter Abdruck mit Rand. (60.—) 30

327 — Eigenhändige Radierung. Adamus van Noort. Ant. van Dyck fecit aqua forti. Wibiral Nr. 8. VI. Ausgezeichneter Abdruck mit Rand. (60.—) 30

328 — Maria de Medices, Regina Franciae Trium regum Mater. Paul Pontius sculp. Ant. van Dyck pinxit. Wibiral Nr. 54. VI. Sehr guter Abdruck. (20.—) 10

329 — Henricus Liberti. Groeningensis ... Anton van Dyck pinxit. Petrus de Jode sculpsit. Wibiral 172, II. Knapp am Rand beschnitten. (20.—) 10

330 — Carolus de Mallery. Ant. van Dyck pinxit. L. Vorsterman sculp. Wibiral 86. V. Sehr guter Abdruck mit Rand. (20.—) 10

331 **Englische Sportkarikatur.** "Preparing to Start ... Published 14. feb. 1796." Kupferstich koloriert. (16.—) 8

332 **Lambert Hopfer.** Drei Blatt Kupferstiche nach Dürers kleiner Passion. (10.—) 5

333 **Konvolut.** Holzschnitte: Buchillustrationen des 16. Jahrhunderts und spätere Abdrucke aus Burgkmairs Triumphzug. (30.—) 15

334 — 23 Blatt alte Graphik, darunter von Dürer. Holzschnitt B. 89 und Kupferstich B. 59. Außerdem Kupferstiche von Lambert Hopfer, Lucas van Leyden, Ostade u. a. (100.—) 50

335 **Lucas van Leyden** (1494—1533 Leyden). Jesus Christus und die Apostel. B. 86—99. Die komplette Folge von 14 Blatt in sehr guten Abdrucken mit dem seltenen Blatt B. 99. (Der heil. Mathias). (400.—) 150

336 — David im Gebet. B. 29. Radierung. Sehr guter Abdruck mit Rändchen. (80.—) 40

337 — Der hl. Hieronymus. B. 112. Kupferstich. (40.—) 20

338 — Loth und seine Töchter. B. 16. Kupferstich. Sehr guter Abdruck, aber mehrfach beschädigt. (30.—) 15

339 — Pallas. B. 139. Kupferstich. Die letzte Arbeit des Künstlers. Seltenes Blatt, aber beschädigt. Aus Sammlung Robert Dumesnil. (30.—) 15

340 — Zwei Putten mit Wappenschild. B. 166. Kupferstich, knapp am Bildrand beschnitten. (20.—) 10

341 **Jan Livens.** „Dr. Ephraim Bonus Medicus Hebraeus. Joannes Lijvijus fecit.“ Radierung. Mit breitem Rand. (20.—) 10

342 **Carel de Moor** (Leyden 1656—1738 Warmond). Junger Mann und Mädchen mit Milchkanne. Schabkunstblatt in Farben. Knapp am Bildrand beschnitten. Gerahmt. (60.—) 30

343 **Adriaen van Ostade** (Haarlem 1610—1665 Amsterdam). Die Schule. B. 17. Radierung. Später Abdruck. Knapp am Rand beschnitten. (16.—) 8

344 — Die Gevatterinnen. B. 40. Radierung. Später Abdruck. (16.—) 8

345 — Raucher und Trinker. B. 13. Radierung. Später Abdruck, knapp am Rand beschnitten. (12.—) 6

346 — Der leere Krug. B. 15. Radierung. Später Abdruck. Knapp am Rand beschnitten. (12.—) 6

347 — Zwei Blatt. Das wandernde Paar. B. 24. Der lächelnde Bauer. B. 6. Späte Abdrucke. (60.—) 30

348 **Österreichische Ansichten.** Ansicht der Alten Burg Medling bei Wien. Kolorierte Radierung. Querfol. (12.—) 6

349 **Georg Pencz** (Nürnberg 1500—1550 Breslau). Das Urteil des Salomon. B. 23. Kupferstich aus der Folge von zehn Darstellungen aus dem Alten Testament. Sehr guter Abdruck. (30.—) 15

350 — Der Tod des reichen Mannes. B. 66. Kupferstich. Sehr guter Abdruck mit Rändchen. (30.—) 15

351 — Christus schläft während des Seesturmes. B. 35. Aus der Folge „Das Leben Christi“. Sehr guter Abdruck. (20.—) 10

352 — Marcus Curtius. B. 75. Kupferstich. (20.—) 10

353 **Rembrandt** (Leyden 1606—1669 Amsterdam). Die Kreuzabnahme bei Laternenschein. B. 83. Radierung. Später Abdruck mit Rändchen. Etwas beschädigt; dünne Stellen. (120.—) 60

354 — Petrus und Johannes an der Pforte des Tempels. Querblatt. B. 94. IV. Radierung. Sehr guter Abdruck, aber mehrfach beschädigt. (100.—) 50

355 — Liegende, nackte Frau. Radierung. B. 205, III. Noch sehr guter Abdruck mit 5 mm Rand. (100.—) 50

356 — Die Landschaft mit dem Turm. B. 223, IV. Radierung. Später Abdruck mit Rändchen. Beschädigt. (100.—) 50

357 — Der Tod der Maria. B. 99, V. Radierung. Mit Rändchen. (150.—) 50

358 — Christus am Kreuz. B. 80. Radierung. Später Abdruck mit Rändchen. (60.—) 30

359 **Jan van de Velde** (Antwerpen 1569—1623 Haarlem). Der Dreikönigsstren. Radierung. Franken Nr. 110. Nachtstück. Nach P. Moijn. Sehr guter Abdruck. Mit Visschers Adresse. (16.—) 8

360 **Wiener Kaufrufe.** Zwei Blatt, Opitz: „Griechische Kaufleute"; Brand: „Betenkrämer". Kupferstiche koloriert. (20.—) 10

361 **Johann Georg Wille** (Königsberg 1715—1808 Paris). Zwölf Blatt Soldatendarstellungen nach Parrocel. Radierungen in ausgezeichneten Abdrucken mit Rand. (50.—) 25

362 **Michael Wolgemut** (1434—1519 Nürnberg). Christus und Gottvater. Holzschnitt aus dem „Schatzbehälter". (30.—) 15

362a **Konvolut.** Zwölf Blatt Radierungen mit italienischen Veduten von Carl Reinhart und J. Mechan. (30.—) 15

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise, die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

Dritter Tag

Mittwoch, den 26. Mai 1937

Beginn 3 Uhr

Von Kat.-Nr. 363 bis 554

Gemälde

Ausrufpreis in österr. Schilling

363 **Franz Alt** (1821—1914). Die Fischerstiege in Wien. Aquarell. Bezeichnet. 19 : 11 cm. (100.—) 50

364 **Rudolf Alt** (1812—1905). Architekturentwurf (Floridsdorfer Kirche). Aquarell. 47 : 63 cm. (300.—) 125

365 — Schönbrunn. Schloßfassade gegen den Garten. Bleistiftzeichnung, zum Teil aquarelliert. (100.—) 50

366 **Alt-Wiener Maler** um 1830. Bildnis eines jungen Herrn in schwarzem Rock, weißer Weste und schwarzer Halsbinde vor grüngrauem Hintergrund. Öl, Leinwand, 75 : 53 cm. (400.—) 200

367 — aus dem Kreise Friedrich Amerlings: Kinderköpfchen. Öl, Leinwand 24 : 24 cm. (100.—) 50

369 **Vlämischer Künstler** des 17. Jahrhunderts. Die Anbetung der Hirten. Stilistische Anklänge an Jordaens und den frühen Van Dyck. Öl, Leinwand, 168 : 151 cm. (1000.—) 500

370 **Giovanni Biliverti** (Maestricht 1576—1644 Florenz). Diana und Endymion. Öl, Leinwand, 187 : 203 cm. (600.—) 300

371 **Carlo Carlone** (Scaria 1686—1775). Die Enthauptung des Täufers. Skizze für ein Deckengemälde. Öl, Leinwand 49 : 74 cm. (800.—) 400

Siehe Abbildung Tafel XIX.

372 **Puvis de Chavannes** (1824—1898). Pietà. Öl auf Leinwand. Bezeichnet P. Puvis Chavannes 1890. 163 : 128 cm. (8000.—) 3800

373 **Thomas Couture** (1815—1879). Bildnis eines jungen Mannes in weißem Gewand, mit breitem Hut. Öl, Leinwand 64 : 54 cm. (1000.—) 500

374 **Giovanni Antonio de Bazzi,** gen. il Sodoma (Vercelli 1477—1549 Siena). Das Haupt des Heilands. Öltempera, Holz, 35 : 25 cm. (1600.—) 800

Siehe Abbildung Tafel XVII.

375 **Daffingerschule.** Kinderköpfchen. Miniatur auf Elfenbein. In 14karätigem Goldrahmen. (Gesamtgewicht 19 g). Durchmesser 3 cm. (300.—) 150

376 **Französisch** um 1680. Bildnis eines jungen Mannes. Öl, Leinwand 80 : 64 cm. (500.—) 250

377 **Werkstatt des Jacob Jordaens.** Der Bohnenkönig. Wiederholung einer Komposition des Meisters. Öl, Leinwand, 148 : 198 cm. (400.—) 200

378 **Ludwig Heinrich Jungnickel*.** Gazellen. Stift- und Aquarellzeichnung. (150.—) 50

379 — Rauhhaariger Dackel. Pinsel- und Kohlezeichnung. (120.—) 40

380 — Pavianfamilie. Kreide- und Aquarellzeichnung. (150.—) 50

381 — Bernhardiner. Kreide und Aquarell. (150.—) 50

382 — Liegende Katze. Kohle und Kreide. (120.—) 40

383 — Königstiger. Holzschnitt in Aquarellfarben. (60.—) 20

384 **Adolf Kaufmann** (Wien 1858—1916). Blühende Obstbäume. Öl, Leinwand. Bezeichnet A. Kaufmann 1899. 31 : 41 cm. (160.—) 80

385 **Peter Krafft** (1780—1856). Bildnis der Kaiserin Karolina Augusta, der vierten Gemahlin Kaiser Franz I. Ölgemälde auf Leinwand, 62 : 42 cm. Bezeichnet P. Krafft 1824. (1600.—) 800

386 **Martin Meytens** (1695—1770). Bildnis der Kaiserin Maria Theresia. Öl, Leinwand, 37 : 31 cm. (600.—) 300

387 **Jan Miense Molenaer** (Haarlem 1605—1668). Das Tischgebet. Öl, Holz, 17 : 23 cm. (500.—) 250

---

* Vom Delegierten des Zentralverbandes bildender Künstler Österreichs geschätzt.

388 **Lazzaro di Jacopo Bastiani** (geb. zu Beginn der 1430er Jahre in Venedig, gest. daselbst 1512). Justitia. Tempera, Holz, 132 : 74 cm. (30.000.—) 15.000

Das Bild ist ein Frühwerk des als Lehrer Carpaccios für die malerische Entwicklung Venedigs wichtigen Meisters, etwa gleichzeitig mit der Santa Veneranda (ehemals in der Wiener Akademie, jetzt in der Accademia zu Venedig). Auffällig ist bei dem vorliegenden Werk die Nähe zu Mantegna, die sich vor allem in dem lebhaft an die hl. Eufemia von 1454 erinnernden Kopf ausspricht. Mantegnesk ist auch die strenge Gesamthaltung, die noch hohes malerisches Niveau bewahrt und von dem erstarrten Spätstil des Meisters koloristisch merklich abweicht.

Siehe Abbildung Tafel XVI.

389 **Herman Steenwijck** (Delft 1612 bis nach 1656). Stilleben mit Fischen und Geflügel. Öl, Holz, 60 : 86 cm. (1000.—) 500

390 **Pieter Pieters, gen. Jonge Lange Pier** (Antwerpen 1540—1603 Amsterdam). Das Jüngste Gericht. Öl, Holz, 75 : 64 cm. (3200) 1600

Siehe Abbildung Tafel XVIII.

391 **Ignaz Raffalt** (1800—1857). Bachlandschaft mit hellem Wolkenhimmel. Öl auf Leinwand, 23 : 34 cm. (400.—) 200

392 **Rudolf Ribarz** (1848—1904 Wien). Am Chiemsee. Guasch. Bezeichnet Ribarz. Größe 33 : 42 cm. (200.—) 100

393 **Salzburgischer Bauernmaler** um 1700. Joseph und Maria suchen Quartier in Bethlehem. 97 : 215 cm. Öl, Holz. (400.—) 180

394 **Johann Christian Schoeller** (Rappoltsweiler 1782—1851 Wien). Bildnis eines glattrasierten Herrn in blauem Rock mit Goldknöpfen. Brustbild, oval, 7,5 : 6 cm. Bezeichnet Schoeller 1832. Miniatur auf Elfenbein, Metallreifen. (120.—) 60

395 **Moritz von Schwind** (Wien 1804—1871 München). Entwurf zu einem Barometer. Feder und Pinsel, 144 : 32 cm. (400.—) 200

396 **Österreichisch** um 1700. Bildnis eines jungen Offiziers. Oval, auf Karton, 12 : 10 cm. Lederetui. (240.—) 120

397 **Österreichischer Barockmaler.** Der hl. Josef mit dem Christkind. Federzeichnung, Daniel Gran zugeschrieben. Größe 26 : 17 cm. (120.—) 60

Skulpturen

398 **Ein Paar Bronzeputten,** stehend, musizierend, der eine mit Flöte, dem anderen fehlt das Attribut. Sockel viereckig, mit gedrehten, rotweißen Marmorsäulen. Bei dem Engel ohne Attribut alte Lötung am Fuß. Lack- und Naturpatina. Werkstatt des Roccatagliata, Venedig. Höhe 27 cm. (2800.—) 1400

Siehe Abbildung Tafel XX.

399 **Weibliche,** bekleidete **Bronzefigur,** stehend, auf Schildkröte. Basis abgestumpftes Dreieck mit drei Schraublöchern. Die rechte Brust entblößt. Die linke Hand vorgestreckt. Das Attribut für die linke Hand, offenbar ein Spiegel, fehlt von Haus aus. Rauchpatina. Venezianisch, um 1600. Höhe 48 cm. (2400.—) 1200

400 **Maria mit Kind** thronend, Holzstatue, sehr stark verwittert. Die beiden Köpfe spätere, aber alte Arbeit, der rechte Unterarm bäuerliche Ergänzung. Um 1300. Höhe 60 cm. (400.—) 200

401 **Kleine Pietàgruppe** ohne Fassung, Eichenholz, etwa 1460. Niederländisch. Höhe 18 cm. (300.—) 150

402 **Holzstatuette** des **hl. Georg,** die Fassung meist abgeblättert. Steirisch, um 1440. Höhe 40 cm. (560.—) 280

403 **Fragment** einer **Anbetung der Hl. Drei Könige,** am unteren Rand verwurmt und bestoßen, um 1480. Höhe 75 cm. (360.—) 180

406 **Zwei** herzförmige **Wappenkartuschen,** bekrönt von Cherubsköpfchen mit Bischofsmütze, reiches Knorpelwerk der Kartusche. 17. Jahrhundert. Alte, übermalte Fassung. Höhe je 125 cm. (600.—) 300

407 **Kleines Wachsrelief,** bunt bemalt, in zugehörigem alten Rahmen. Darstellend Maria unter dem Kreuze mit dem Leichnam Christi. Um 1700. (70.—) 35

408 **Maria mit Kind,** stehend, vollrund, aus **Alabaster.** Sizilianische Arbeit nach einem Vorbilde des späten Pisano-Kreises, die linke Hand des Kindes und die beiden Nasenspitzen ergänzt. Leicht bestoßen. Höhe 48 cm. (500.—) 250

Altes und neueres Kunstgewerbe

409 **Schlanke Henkelkanne** aus Ton, geriefelt, mit dunklem Firnis und breitem Mündungsrand. Unteritalien, etwa zweites Jahrhundert vor Christi. (60.—) 30

410 **Schlanke,** doppelhenkelige, balusterförmige **Amphora,** bemalt im rotfigurigen Stile. Die Darstellungen sind zwei stehende Jünglinge im Mantel sowie zwei Mädchen mit verschiedenem Gerät vor einer bindengeschmückten Stele. Unteritalien, zweites Jahrhundert vor Christi. Höhe 40 cm. (300.—) 150

411 **Drei Skarabäen aus Goldblech,** ägyptisch, wohl ptolemäische Zeit. (240.—) 120

412 **Pax mit Vesperbild,** spätgotische **Silbergruppe** unter einem Baldachin und seitlichem Strebewerk. Rückwand mit gestochener Renaissanceornamentik. Silber vergoldet. Spanien. Höhe 18 cm, Breite 9,5 cm. 467 g. (1600.—) 800

413 **Kassette** mit Kerbschnittornamenten am Schubdeckel und an den vier Seiten. 15. Jahrhundert. Höhe 10 cm, Länge 26 cm, Breite 13 cm. (80.—) 40

414 **Kassette** mit einfachen gotischen Eisenbeschlägen. 16. Jahrhundert. Die Bemalung neu. Höhe 12 cm, Länge 25 cm, Breite 16 cm. (80.—) 40

415 **Brautkassette** mit bunter bäuerlicher Wismutmalerei, auf der vorderen Klappwand eine Dame zwischen zwei Kavalieren, Blumen und Ranken, auf den kleinen Schublädchen Früchte und Blumen, im übrigen Rankenwerk, am Deckel Vermählungssymbole mit Inschrift und Jahreszahl 1592. Höhe 24 cm, Länge 38 cm, Breite 25 cm. (300.—) 150

416 **Großer Zinnhumpen,** zylindrisch, am Deckel österreichisches Schild mit den Abzeichen des Faßbindergewerbes, datiert 1650. An der Hauptfläche gravierte Darstellung des hl. Michael. Höhe 30 cm. Eingeschlagene Marke mit Doppeladler K. V. S. Leichte Verbeulungen. (360.—) 180

Siehe Abbildung Tafel XXI.

417 **Kreisförmige Pulverflasche** aus Holz. 17. Jahrhundert. (16.—) 8

418 **Kleiner Messingleuchter** mit weit ausladendem Fuße. 17. Jahrhundert. Höhe 17 cm. (20.—) 10

419 **Pulverhorn.** Horn mit Eisenmontierung, eingraviert Zentauren mit Löwen kämpfend. 17. Jahrhundert. Länge 35 cm. (30.—) 15

420 **Bauerntruhe,** gotische Form mit gotischen Flachschnittranken am Fuß und an den Eckleisten, drei Kassettenfelder auf der Truhenwand. Renaissancefries unter der Aufsatzleiste. Alpenländisch. 17. Jahrhundert. 84 : 164 cm. (360.—) 180

421 **Kleiner Messingleuchter** mit weit ausladendem Fuße. 17. Jahrhundert. Höhe 20 cm. Lötstelle. (24.—) 12

422 **Bauerntruhe,** gotische Form, mit gotischen Flachschnittranken am Fuß und Renaissancefries am Deckelrand, auf der Truhenwand gemalte Ranken. Alpenländisch, 17. Jahrhundert. 83 : 150 cm. (300.—) 150

423 **Pulverhorn.** Horn mit Eisenmontierung, reich graviert, Adam und Eva. 17. Jahrhundert. Höhe 32 cm. (36.—) 18

424 **Pulverhorn.** Horn mit Eisenmontierung, eingravierte Jagdszene. 17. Jahrhundert. Höhe 32 cm. (20.—) 10

425 **Zunftlade** einer Gerberzunft, mit reichem Schnitzwerk, Pilastern, Puttengrotesken, mit Fruchtgehängen, Blattwerk, gewellten Leisten und gedrechselten Füßen. Mit vier Meisternamen: Johann Kagl, Georg Eigelauer, Georg Zeschrot, Johann Poth. Datiert 1690. 45 : 60 cm. (600.—) 300

426 **Kleiner Messingleuchter** mit weit ausladendem Fuße. 17. Jahrhundert. Höhe 17 cm. (24.—) 12

427 **Kleine,** zylindrische **Zinnschraubflasche.** Stempel wahrscheinlich steirisch, mit reicher Blumengravierung. Um 1700. Höhe 12 cm. (40.—) 20

428 **Zupftruhe,** Schildpatt, mit reichen, zarten, ausgesägten, vergoldeten Bandelwerkbeschlägen. Um 1700. 5 : 17 : 13,3 cm. (300.—) 100

429 **Sechsseitige Schraubkanne aus Zinn,** mit reicher eingravierter Verzierung, phantastischen Blumen, Vögeln u. dgl. Um 1700. Höhe 23,5 cm. (80.—) 40

430 **Große** viereckige **Flasche** aus gelbgrünem Glas, mit Ölfarbe bemalt. Um 1700. (60.—) 30

431 **Nautilusbecher** in vergoldeter Silberfassung. Getriebene vergoldete Fußplatte mit Jagdszenen, ein Mohr mit Pfeil und Bogen als Schalenträger, vergoldete Schalenfassung mit einer Miniaturgruppe als Bekrönung, Putto auf einem Delphin. Höhe 34 cm. Um 1700. Beschauzeichen undeutlich, Hund oder Bär? Meistermarke PB. (1500.—) 750

432 **Goldenes Necessaire** mit Goldzieraten. Feder, Messerchen, Schere, Löffelchen, Schreibtäfelchen, Tambouriernadel usw. Das Gehäuse mit reichem Laub- und Bandelwerk, Diana und Aktaeon, weiblicher und männlicher Büste. Altgold Nr. 3 (18 Karat) 126 g samt Metallteilen. Höhe 10 cm. Französisch, um 1720. Aus der Sammlung Marga Oppenheim. (1200.—) 600

433 **Reich durchbrochene,** doppelte **Schließe** aus getriebenem **Silber,** in Laub- und Bandelwerkornament. Um 1720. 102 g. (40.—) 20

434 **Längliche Zinn-Bratenschüssel** mit mehrfach verkröpftem Rande und zwei Henkeln. Erstes Drittel des 18. Jahrhunderts. Breite 36 cm. (70.—) 35

435 **Porzellangruppe,** liebkosende Putten. Wien, um 1740. Gekittet. Höhe 11 cm. (80.—) 40

436 **Längliche Zinn-Bratenschüssel** mit mehrfach verkröpftem Rande und zwei Henkeln. Erstes Drittel des 18. Jahrhunderts. Breite 36 cm. (70.—) 35

437 **Dreiladige Kommode,** Aufsatz als Schreibtisch, vorfallender Deckel, zwei Seitenladen eingelegt. Erste Hälfte des 18. Jahrhunderts. Höhe 106 cm, Breite 130 cm. (900.—) 450

438 **Große Zinnplatte** mit breitem, mehrfach gebrochenem Flachrande, gestempelt, Gallus Apeller. Erstes Drittel des 18. Jahrhunderts, Innsbruck. Durch Sprung beschädigt. Länge 56 cm. (100.—) 50

439 **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei, chinesischer Blumentisch im Fond und chinesische Motive am Rand. Um 1740. Gekittet. (80.—) 40

440 **Zinnterrine,** in rundlichem Oval, mit vier Füßchen, zwei Henkeln und Spitzdeckel. Einige Lötstellen. Um 1730. Breite 32 cm. (160.—) 80

441 **Glashumpen** mit Zinndeckel und Zinnrand, darstellend Jäger, Landschaft mit Kirchen und Rocaille. Mitte des 18. Jahrhunderts. (80.—) 40

442 **Große,** ovale **Zinnterrine,** mehrfach verkröpft, auf vier Volutenfüßchen mit zwei Henkeln und Spitzdeckel. Signiert: Johann Georg Nagl. Um 1730. Größte Breite 39 cm. (360.—) 180

Siehe Abbildung Tafel XXI.

443 **Kleine Schnapsflasche,** achteckig, prismatisch, mit bunter Schmelzmalerei. 18. Jahrhundert. (30.—) 15

444 **Großer Spiegel,** reich verziert mit zahlreichen facettierten Spiegelstücken im Rahmen, Auf- und Untersatz. Vergoldung neu. 18. Jahrhundert. 174 : 72 cm. (700.—) 350

445 **Großer Dielenschrank,** in der Art der Danziger Kasten. Doppeltürig, mit reich verkröpften Türfeldern, schwerem Gesimse, geschnitzten Kapitellen und figuralem Mittelaufsatz. Die Rückwand erneut. Norddeutsch, 18. Jahrhundert. 230 : 235 cm. (3200.—) 1600

446 **Kleiner,** geschnitzter **Fauteuil,** wohl ursprünglich Stuhl, modern bezogen und gepolstert. 18. Jahrhundert. (180.—) 90

447 **Schmale,** hochbeinige, zweiladige **Schreibkommode,** eingelegtes Rautenwerk, vorfallender Aufsatzdeckel. 18. Jahrhundert. 103 : 71 cm. (600.—) 300

448 **Pferdegeschirr,** bestehend aus: Einem Kopfgestell mit Stangenzaum, Brust- und Sprungriemen, Schweifriemen, Zügelriemen, belegt mit reichem Silberbeschlag (Sonne, Mond). 18. Jahrhundert. (100.—) 50

449 **Trombon** (Donnerbüchse). Der Lauf mit ovaler Mündung ist bezeichnet mit „Nicolaus Koch In Wienn“, ebenso das französische Steinschloß. Leichtgeschnitzter Kolben. 18. Jahrhundert. (70.—) 35

450 **Großer,** breit komponierter **Tabernakelkasten,** furniert und eingelegt. Der mittlere Teil vitrinenartig, im Aufsatz rechts und links zwei Schubladenreihen, aufgearbeitet. Die vergoldeten Aufsätze später. 18. Jahrhundert. 225 : 167 cm. (1600.—) 800

451 **Zielbüchse.** Reich gravierter Lauf. Die Platte des zu einem französischen Steinschloß umgewandelten Radschlosses zeigt in derber Manier ausgeführte Gravierungen. Hirschjagd, in einer Kartusche das Monogramm T. G. W. Die etwas geschnitzte Schäftung ist spärlich verbeint. 18. Jahrhundert. (80.—) 40

452 **Ein Lot** von 230 alten **Butzenscheiben,** weiß. Wahrscheinlich 18. Jahrhundert. (800.—) 400

453 **Pistole.** Der Lauf mit hispanisierender Marke (Poser). Das französische Steinschloß zeigt schönen Eisenschnitt (Reiter, ein türkisches Lager) und die Bezeichnung „Paul Poser a Prag". Auch die Stoßkugel ist schön geschnitten (Genien, antikisierender Kopf). Am Griffbügel die Artemis, begleitet von einem Hund. Auf der Platte der Schloßschrauben eine Reitergruppe und ein Zeltlager. Die geschnitzte Schäftung beleben reiche Einlagen in Stahl. Sehr geschmackvoll. 18. Jahrhundert. (200.—) 100

454 **Prunkmieder** mit Samt, Goldspitzen und Flußperlen. Klosterarbeit. 18. Jahrhundert. (20.—) 10

455 **Sechsseitige Zinnschraubflasche** mit Ausgußröhrchen und Rillengriff. 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm. (80.—) 40

456 **Taschenuhr** mit reich geschnittenem Werk, mit Laub- und Bandelwerkgrotesken. Werk und Zifferblatt signiert Zee Hanwell, London. In einem Schutzgehäuse. 18. Jahrhundert. (70.—) 35

457 **Helmbarte** eines Unteroffiziers. 18. Jahrhundert. (20.—) 10

458 **Galanteriedegen** mit durchbrochenem, seicht geschnittenem Eisengefäß. 18. Jahrhundert, 2. Hälfte. (30.—) 15

459 **Taschenuhr,** geschnittenes Werk mit reichen Laub- und Bandelwerkgrotesken. Werk und Zifferblatt signiert M. Des Hais, London. In einem Schutzgehäuse. 18. Jahrhundert. (80.—) 40

460 **Becher aus Beinglas,** mit bunter Schmelzmalerei und Vergoldung. Darstellend den Monat August. Um 1750. (40.—) 20

461 **Porzellangruppe,** Jägerin mit Hund. Unbemalt. Höhe 18 cm. Höchst, Mitte des 18. Jahrhunderts. Eingeritzt H. M. und S. A. (160.—) 80

462 **Becher aus Beinglas,** mit bunter Schmelzmalerei und Vergoldung. Darstellend den Monat März. Um 1750. (40.—) 20

463 **Großer,** venezianischer **Fauteuil,** reich geschnitten, braun eingelassen, Polsterung und Bezug modern. Um 1750. (500.—) 250

464 **Porzellanstatuette,** Fischer auf einer Bank mit einem großen Fisch und einer Fischreuse. Auf der Bank ein Krügel. Bunt staffiert. Wien, um 1750. Blaumarke. Modelleurzeichen E. Höhe 16 cm. (300.—) 150

465 **Porzellanstatuette,** Knabe mit einem Körbchen als Gewürzhälter. Rocaillensockel. Bunt staffiert. Meißen, um 1760. Höhe 11 cm. (60.—) 30

466 **Bonbonnière** aus 18karätigem **Gold,** Ovalform, guillochiert und graviert, im Stil der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Zarte Emailverzierung, ovales figurales Deckelbild, 139,5 g Totalgewicht. (1000.—) 500

467 **Porzellanfigürchen,** stehende Dame mit Lamm, weiß, mit Resten kalter Vergoldung. Höhe 16 cm. Um 1760. (160.—) 80

468 **Porzellangruppe,** Bauernmädchen mit Obstkörbchen. Wien, um 1760. Höhe 22 cm. (100.—) 50

469 **Porzellangruppe,** Mädchen mit Häubchen und Schelle, mit Kätzchen auf einem Sessel. Sockel mit Rocaillen. Unglasiertes, sehr kleines Modell. Wien, um 1750. Höhe 15,5 cm. (140.—) 70

470 **Steinzeughumpen** mit Zinnfassung, Blaudekor, westdeutsch, 1759. (70.—) 35

471 **Kleine,** runde **Zinndeckelschüssel,** verkröpft. Mit Stempel Josef Apeller, Innsbruck. Um 1750. Kleine Lötstelle. Breite 10 cm. (40.—) 20

472 **Fayencekrug** mit Henkel und Zinndeckel. Reiche, bunte Bemalung, Liebespaar. Um 1750. (40.—) 20

473 **Länglich-ovale Zinnterrine,** reich verkröpft mit Deckel. Mitte des 18. Jahrhunderts. Breite 28 cm. (200.—) 100

Siehe Abbildung Tafel XXI.

474 **Porzellanschüssel** mit geschweiftem Rand, buntem Blumendekor und Goldstreifen. Wien um 1775. Durchmesser 26 cm. (70.—) 35

475 **Zinnhumpen** mit eingraviertem Besitzernamen und Jahreszahl 1772, Stempel Johann Gottlieb Rössler. Höhe 20 cm. (70.—) 35

476 **Kleiderschrank,** zweitürig, mit Untersatz und Gesimse, verziert in reichen Rocailleornamenten. Salzburgisch, datiert 1787. 200 : 140 cm. (800.—) 400

Siehe Abbildung Tafel XXII.

477 **Porzellanteller** mit antikisierenden Medaillonbildnissen in einem Rosettenfries am Randfeld. Wien, Jahresstempel 1790. (40.—) 20

478 **Schmale,** eintürige **Vitrine,** mit geschweiftem Aufsatz, Untersatz. Eingelegt. Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. 193 : 71 cm. (500.—) 250

479 **Steinzeughumpen,** auf blauem Grunde ausgesparter Vogel, mit Zinnmontierung. Westdeutsch 1786. (70.—) 35

480 **Fayencehumpen** mit Deckel, als Verzierung Hirsch mit Landschaft, bunt, graviert 1784. (100.—) 50

481 **Balusterförmige Zinnkanne** mit festem und beweglichem Henkel und Deckel, eingestempelt P. P. Parison. Ende des 18. Jahrhunderts. Höhe 23 cm. (70.—) 35

482 Große **Porzellangruppe,** Schäfer- und Schäferinnen, Berglandschaft mit Baum. Bunt gefaßt. Frankenthal, 18. Jahrhundert. Höhe 36 cm. (1800.—) 900

Siehe Abbildung Tafel XXIII.

483 **Kupferlüstervase,** Deckelamphora, Porzellan, mit Gold- und Reliefgolddekor, Wien, Sorgenthal, Jahresstempel 1801. Am Deckel und an der Wurzel gekittet. (560.—) 280

484 **Zylindrisches Empireglas,** eingeschliffen, Monument mit Namensschild um 1800. (40.—) 20

485 **Kupferlüstervase,** Deckelamphora, Porzellan, mit Gold- und Reliefdekor. Wien, Sorgenthal, Jahresstempel 1801. (640.—) 320

Siehe Abbildung Tafel XXIV.

486 **Silberaufsatz,** Deckelterrine mit Schlangenhenkeln, hohem Fuß, quadratischem Untersatz mit Löwenklauen, Palmetten- und Blattfriesen, am Deckel reiche Rosette mit einem Pinienzapfen als Knauf. Einsatz vergoldet. Augsburg, Jahresstempel M (1801), Meistermarke F. D. und Stempel Seethaler, wie die Stücke in der Großherzoglichen Silberkammer zu Darmstadt. Empire. Höhe 30 cm, Durchmesser 38 cm. Gewicht 4430 g. (1750.—) 750

487 **Deckelbecher** mit **Untertasse,** Porzellan, mit Miniaturmalerei, Triumph des Amor, reichem Gold- und Buntdekor, auf den goldenen Randfeldern bunte Blumen, blauer Fond mit Reliefgolddekor. Untertasse restauriert. Wien, Jahresstempel 1804, hervorragende Arbeit aus der Zeit Sorgenthals. (700.—) 350

488 **Bronzestatue** eines sitzenden Boddhisatva. Mit kalter, bunter Fassung, wahrscheinlich Tibet. 18. bis 19. Jahrhundert. Höhe 33 cm. (240.—) 120

489 **Porzellanschale** samt **Untertasse,** in griechischer Form mit Greifenhenkel, ganz vergoldet, mit Reliefgoldfriesen, Gold in Gold. Wien um 1810. (240.—) 120

Siehe Abbildung Tafel XXIII.

490 **Porzellanschale** mit **Untertasse,** lilafarbener Fond, mit reichem Golddekor, breiten Zackenblättern in Matt- und Glanzgold. Wien, Jahresstempel 1807. (150.—) 75

491 **Porzellanteller** mit Blumenmalerei, Maiglöckchen auf schwarzem Fond. Wien, Jahresstempel 1818. (60.—) 30

492 **Ranftbecher** mit bunter Schmelzmalerei, ein Mädchen opfert am Altar der Freundschaft. Mit einer Inschrift „Auf ewige Freundschaft". Bildfeld von silbergelben Borten mit Goldzieraten umrahmt. Geschlägelter Fußrand, Bodenstern. Anton Kothgasser, Wien. (500.—) 250

493 **Porzellanfigur,** stehender flötenblasender Kavalier neben einem Stockerl, weiß glasiert, mehrere Ergänzungen an den Händen. Wien, Blaumarke. Höhe 19 cm. (100.—) 50

494 **Porzellanfigur,** Dame in Krinoline sitzend am Spinett, weiße Glasur (am Spinett Restaurierung). Wien, Blaumarke, Buntstempel H. Höhe 15 cm. (200.—) 100

495 **Hyalith-Aufsatz** mit Gold-Chinoiserien. Böhmen, Glashütte. Graf Bouquoi, um 1820. Höhe 24 cm. (200.—) 100

Siehe Abbildung Tafel XXIV.

496 **Glasbecher,** Deckelbecher mit Rautenschliff und quadratischer Fußplatte. Um 1820. Höhe 17 cm. (40.—) 20

497 **Porzellanfigürchen,** sitzende Dame mit Blumenkörbchen und Bukett, farblos, an beiden Armen Restaurierungen. Italienisch. Höhe 14 cm. (120.—) 60

498 **Porzellangefäß** in Form eines Frauenfußes mit griechischer Sandale, bunt staffiert, mit Gold. Schlaggenwald um 1820. (80.—) 40

499 **Glasbecher** mit gravierter Kosakenfigur, Steindlschliff. Um 1825. (40.—) 20

500 **Halber,** blanker **Feldharnisch,** bestehend aus offener Sturmhaube, Kragen mit Spangröls, Tapulbrust und Rücken, gefingerten Handschuhen mit Knöchelschiene, im Scharnier hängenden Daumen, Bauchreifen und Diechlingen. Der Kamm der Sturmhaube ist an einer Stelle gerissen, die Ärmel aus Kettengeflecht, ebenso der Schurz (Bruoch) gehören nicht zusammen, sind morgenländischer Herkunft. Der Harnisch auf Puppe ist aus alten und nachgebildeten Teilen zusammengestellt im Stil um 1540. (800.—) 350

501 **Glockenbecher** mit **Untertasse,** Porzellan, mit Wiener Ansichten: „Das Burgtor von der Stadtseite" und „Das neue Burgtor von der Vorstadtseite ". Innenseite, Fuß und Henkel vergoldet. Sprung. Wien, Jahresstempel 1828. (400.—) 200

502 **Glasbecher** mit gravierter Kosakenfigur, Steindlschliff. Um 1825. (40.—) 20

503 **Große Porzellanfigur,** weiß, darstellend August den Starken, stehend, in ganzer Figur. Die Säbelscheide ist separat gearbeitet und zum Anstecken. Vorne an der Basis einzelne Reparaturen, Ausformung des 19. Jahrhunderts, nach einem Modell des 18. Jahrhunderts. Höhe 78 cm. (500.—) 250

504 **Bronzeuhr** in einem Alabastergehäuse, mit der Alabasterstatuette einer lesenden Dame. Das Alabastergehäuse mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Um 1825. (500.—) 250

505 **Standhauer,** Fassung vergoldeter Messingguß. Scheide schadhaft. Besteck, bestehend aus Gabel u. Messer, fehlt. 19. Jahrhundert. (20.—) 10

506 **Silberaufsatz,** getrieben, mit hohem Fuß und Schale mit Buckelkranz. Wien 1828, Beschauzeichen und Meisterzeichen. Höhe 16 cm, 390 g. (240.—) 120

507 **Golddose,** graviert und guillochiert, mit klassizistischem Dekor auf Deckel, Unterseite und Wandung. Im Deckel Widmungsinschrift und Datum 1830. 14 Karat Gold, 95 g. (700.—) 350

508 **Porzellantasse** mit **Untertasse,** gold-bunt. Um 1830. (36.—) 18

509 **Porzellanteller** mit Blumenmalerei, Narzissen auf rotbraunem Fond. Randfeld mit Golddekor. Wien, Jahresstempel 1827. (50.—) 25

510 **Porzellanschale** und **Untertasse.** Glockenförmige Schale, marmorierter Lüsterdekor, rotbraun und Gold. Schlaggenwald, um 1830. (70.—) 35

Siehe Abbildung Tafel XXIII.

511 **Porzellanschale** und **Untertasse.** Glockenförmige Schale. marmorierter Lüsterdekor mit Blau und Gold. Innen vergoldet. Schlaggenwald, um 1830. (100.—) 50

512 **Porzellanschale** mit **Untertasse,** Lüsterdekor, marmoriert und Gold, innen vergoldet. Schlaggenwald, um 1830. (100.—) 50

513 **Lot,** bestehend aus **16 Radschlössern** vom 17. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. (32.—) 16

514 **Porzellanminiaturbildnis** einer jungen Dame. Jahresstempel 1839. (240.—) 120

515 **Goldenes Armband** mit aufgelötetem Filigranfries und Lapislazuliperlen. Italien, um 1840. 20,3 g. (130.—) 65

516 **Biedermeier-Glasvitrine,** dreiteilig, mit halbsäulenartigen Pilastervorlagen, dunkel furniert, Spiegelrückwand. 171 : 102 cm. (320.—) 160

517 **Reich geschnittene Nußholztruhe** auf zwei Füßen, seitwärts Hermenpilaster, in der Mitte Rankenwerk. Trienter Gegend. 169 : 67 cm. (760.—) 380

518 **Fohund,** Bronze, chinesisch. 19. Jahrhundert. Höhe 25 cm. (300.—) 150

519 **Reich geschnittene Nußholztruhe** mit Rankenwerk, seitwärts zwei Akanthuspilaster. 171 : 69 cm. (760.—) 380

520 **Zwei Teile** eines **japanischen Panzerhemdes.** (20.—) 10

521 **Fohund,** Bronze, chinesisch. 19. Jahrhundert. Höhe 25 cm. (300.—) 150

522 **Goldene Schachteldose,** rechteckig, gerillt, im Daumenstücke befindet sich ein rekonstruierter Rubincabochon, 124,6 g. (740.—) 370

523 **Weißblechkopie** einer lucchesischen **Schallern.** (30.—) 15

524 **Reich** gegliedertes bronzenes vierseitiges **Räuchergefäß,** Koro, Gelbguß, Höhe 32 cm. (200.—) 100

525 **Nähtischchen,** Spätbiedermeier, furniert, auf einem gedrechselten, dreifach gestützten Fuß. Reiche Einrichtung, Nähzeug in Perlmuttermontierung, Porzellantasse, Geheimfach. Höhe 75 cm. (300.—) 150

526 **Galerietasse** mit **Untertasse,** letztere vielleicht nicht zugehörig. Alt-Wien. Stempel (36.—) 18

527 **Runde,** zweihenkelige **Deckeldose aus Zinn,** reich verkröpft. Böhmische Marke. Um 1730. Höhe 10 cm. (80.—) 40

Siehe Abbildung Tafel XXI.

528 **Porzellanbecher,** bunt bemalt mit sog. deutschen Blumen und Insekten. Wien, Du-Paquier-Zeit, um 1730. Auf einer nicht zugehörigen **Galerieuntertasse** mit bunten Blumen und Blaumarke. (80.—) 40

529 **Porzellantasse** und **Untertasse,** mit reichem zweifarbigen Golddekor und Vergißmeinnicht. Böhmisch, um 1835. (36.—) 18

530 **Porzellantasse** mit **Untertasse,** gold und dunkles Zinnobergrün, Ansicht von Dresden. Böhmen, um 1825. (40.—) 20

531 **Goldene 18karätige Dose,** rechteckiges Format, reich emailliert. Im Deckel befindet sich ein Landschaftsbildchen in Email, 90 g. (540.—) 270

532 **Biedermeier-Glasvitrine** mit Spiegelrückwand, dreiteilig. Nußholzfurnier mit Streifen. 171 : 106 cm. (380.—) 190

533 **Niedriger Glashumpen** mit Deckel, mit bunter Emailmalerei und Vergoldung. Um 1840. (50.—) 25

534 **Kleine Schnapsflasche,** beiderseits eingedrückt, mit Noppen, manganviolett. (40.—) 20

535 **Glaspokal,** geschliffen, im Medaillon sprengender Türke in Tiefschnitt, datiert 1848. Hiezu Silberdeckel mit reichem Rocaille. (80.—) 40

536 **Porzellantasse** mit **Untertasse,** grün-gold und bunt. Um 1850. (24.—) 12

537 **Balusterförmiges Krügel,** Steinzeug, mit Zinndeckel, auf blauem Grunde helle Rosetten. (60.—) 30

538 **Kleine Schnapsflasche,** birnenförmig, mit Noppen, schwarzgrün. (40.—) 20

539 **Großer Zinnflachteller** mit breitem Rande. Reich graviertes Wappen. Durchmesser 35 cm. (60.—) 30

540 **Großer Zinnflachteller** mit breitem Rande. Reich graviertes Wappen. Durchmesser 35 cm. (60.—) 30

541 **Goldene Cachoudose,** türkisverzierter Deckel mit reichen Blattornamenten, 25,2 g. (140.—) 70

542 **Große Schnapsflasche,** unten zylindrisch, oben erweitert, gedreht, beiderseits eingedrückt, tiefblau. (60.—) 30

543 **Herzförmiges Tintenfaß** mit Zinneinsätzen und Deckeln. (80.—) 40

544 **Modell** eines **Feldgeschützes** mit Protze. Diese und die Lafette mit Ölfarbe gestrichen. 19. Jahrhundert. (100.—) 50

545 **Weiße Schnapsflasche** mit gedrehten Streifen, welche in Noppen übergehen. (30.—) 15

546 **Kreisrunde Zinndeckelschüssel,** leicht getrieben und gepunzt. Die Jahreszahl im Deckel, der drei Füßchen hat, verdorben. Breite 15 cm. Anfang des 18. Jahrhunderts. (50.—) 25

Siehe Abbildung Tafel XXI.

547 **Hoher Glaspokal,** rot überfangen, mit ausgeschliffenen Feldern und aufgemaltem Golddekor. (60.—) 30

548 **Mittelgroße Schnapsflasche,** blau, beiderseits eingedrückt. (60.—) 30

549 **Kleine,** grüngelbe **Schnapsflasche,** birnförmig, mit Noppen. (30.—) 15

550 **Großer,** tiefer **Zinnteller** mit Schrägrand, glatt. Durchmesser 38 cm. (40.—) 20

551 **Kleine Schnapsflasche** aus Glas, hellgrün. (50.—) 25

552 **Großer Zinnflachteller** mit breitem Rande. Reich graviertes Wappen. Durchmesser 35 cm. (60.—) 30

553 **Brunnen** aus Carrara- und Sienamarmor, die obere Platte bemalt mit Symbolen der fünf Weltteile, die Schale mit reicher Bildhauerarbeit, die Malerei der Gemälde signiert Matsch. Um 1900. (600.—) 300

554 **Metallbeschlag** für den Gürtel eines Magnatenkostümes. Vielleicht von dem Wiener Festzug 1879 oder 1908. (60.—) 30

D O R O T H E U M — W I E N

Jeden Samstag erscheinen die illustrierten

„Mitteilungen des Dorotheum"

Dieselben bringen eine Übersicht über alle vom Dorotheum durchgeführten Versteigerungen und führen die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände auszugsweise mit Angabe des Ausrufpreises an

Bezugspreis der **„Mitteilungen des Dorotheum"** einschließlich der illustrierten Kataloge der **großen Auktionen im Kaiser-Franz-Joseph-Saal,** der Kataloge über **Juwelenauktionen** und der Kataloge von **freiwilligen Versteigerungen außerhalb der Anstalt** (Auktion von Wohnungseinrichtungen)

Österreich, Deutschland:	Halbjährig . . S 3.—,	ganzjährig . . S 6.—
Alle übrigen Staaten:	Halbjährig . . S 5.—,	ganzjährig . . S 10.—

Kataloge der Kunstauktionen (Kunstkataloge, Münzenkataloge)

Österreich, Deutschland:	Halbjährig . . S 3.—,	ganzjährig . . S 6.—
Alle übrigen Staaten:	Halbjährig . . S 5.—,	ganzjährig . . S 10.—

Achtung !!!

!! Postkarte ausfertigen, abtrennen und unfrankiert abschicken !!

Hier abtrennen!

Wien, am .... 193......

Ich abonniere hiermit

1. die **wöchentlich** erscheinenden **„Mitteilungen des Dorotheum"**

	Österreich Deutschland	Alle übrigen Staaten
auf ½ Jahr zum Preise von	S 3.—	S 5.—
„ 1 „ „ „ „	S 6.—	S 10.—

2. die **illustrierten Kataloge der Kunstauktionen**

	Österreich Deutschland	Alle übrigen Staaten
auf ½ Jahr zum Preise von	S 3.—	S 5.—
„ 1 „ „ „ „	S 6.—	S 10.—

Den Bezugspreis werde ich nach Erhalt eines Posterlagscheines einsenden.

Name: ....

Wohnort: ....

Adresse: ....

Genau und deutlich schreiben

Nichtgewünschtes streichen!

Hier abtrennen!

Geschäfts-Antwortpostkarte

Postgebühr beim Empfänger einheben!

An das

Dorotheum

Versteigerungsanstalt

Wien I,

Dorotheergasse 17



52 Um 1435



62 Süddeutsch, um 1450



221 Um 1450



38 37

Brixen, um 1490



228 Tirol, um 1470



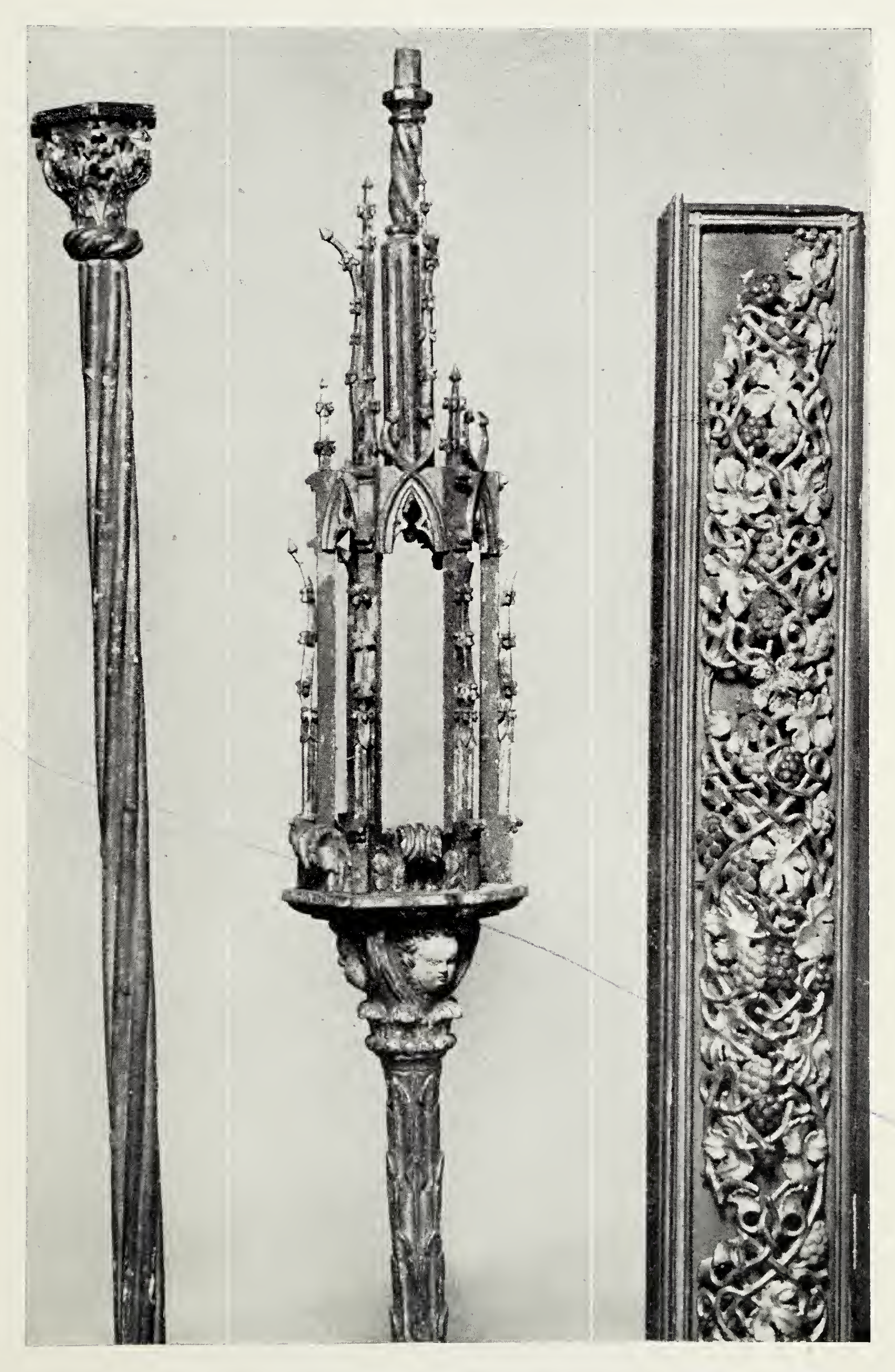
242 Tirol, um 1470



234 Meister von Uttenheim



101 Südtirol, um 1485



245 Um 1490 | 76 2. Hälfte des 16. Jahrh. | 23 Um 1500



34 Kärntnerisch-steirisch, um 1500



54 Um 1500



29 28

Meister Andreas Haller



89 Kärntnerisch=steirisch, um 1500



97 Kärntnerisch-steirisch, um 1500



20 Tirol, um 1515

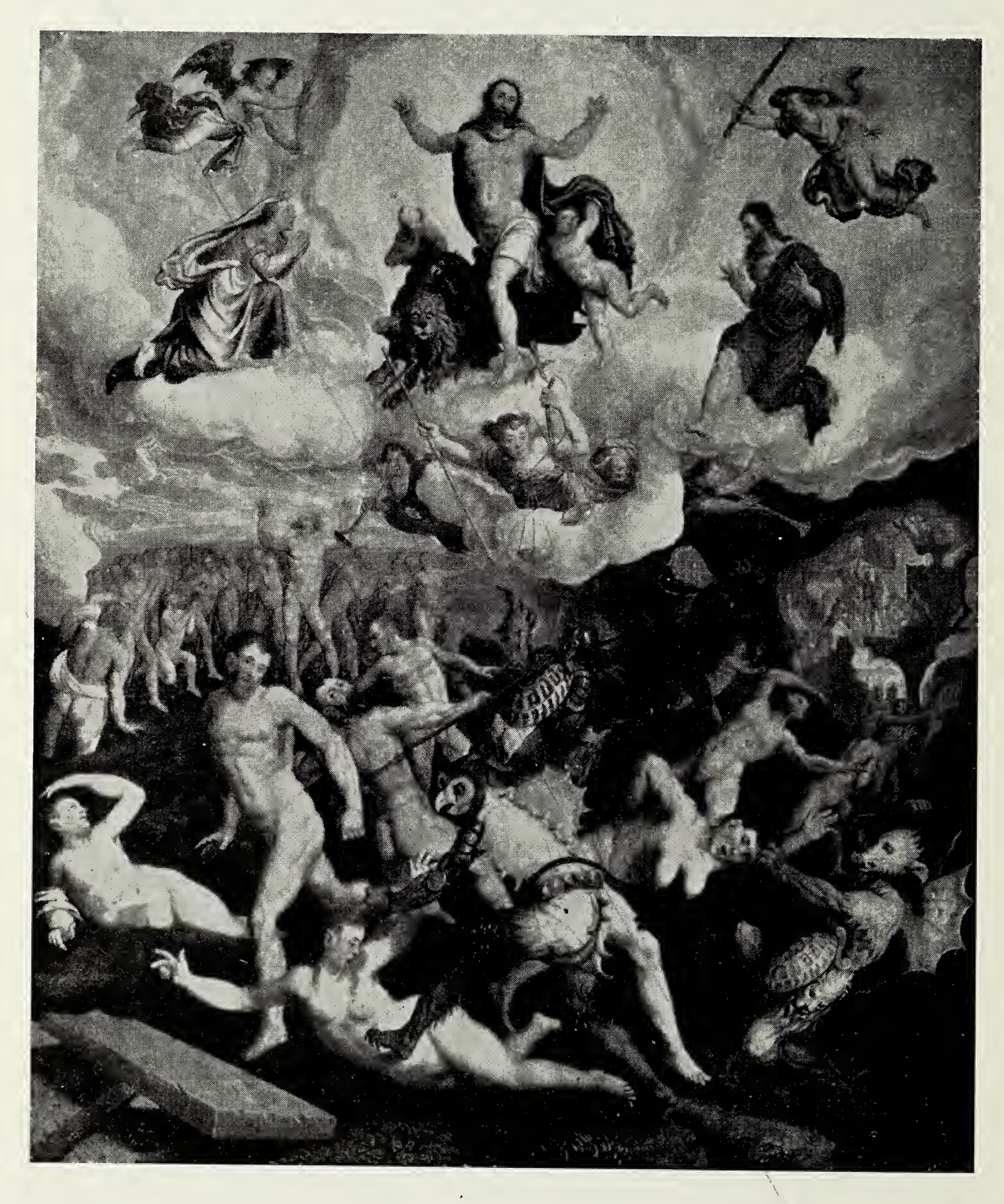
67 Nordtirol, um 1525



388 Lazzaro di Jacopo Bastiani



374 Giovanni Antonio de 'Bazzi



390 Pieter Pieters gen. Jonge Lange Pier



371 Carlo Carlone



398 Werkstatt des Roccatagliata



442 Um 1730
546 Anfang des 18. Jahrh.

416 17. Jahrh.

473 Mitte des 18. Jahrh.
527 Um 1730

TAFEL XXI



476 Salzburgisch, dat. 1787

Incomplete
see reference to
Tafel 23. p. 43

119.2
R

Verlag, Eigentümer und Herausgeber: Dorotheum, Wien I
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Karl Hempel, Wien I, Spiegelgasse 16
Photographie: Paul Frankenstein, Wien VI, Mollardgasse 69
Klischees: Beissner & Gottlieb, Wien VI, Getreidemarkt 1
Druck: Tyrolia A. G., Wien VII, Neubaugasse 12–14